

# zeitgeist

STADT **enns**  
SEIT 1212  
GENUSSVOLL ANDERS

Folge 6 | 2013

Informationen der Stadtgemeinde Enns



## INHALT

**Der Bürgermeister informiert**  
**Großbaustellen**  
**Gesundheitszentrum Enns**  
**30km/h Zonenbeschränkung**

**S. 3**  
**S. 5**  
**S. 6**  
**S. 11**

**Ennser Alltagstracht**  
**Kultur in Enns**  
**Veranstaltungen**  
**Unsere Jubilare**

**S. 16**  
**S. 19**  
**S. 28**  
**S. 33**

[www.enns.at](http://www.enns.at)





**Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)**  
Referent für Personal-, Rechts- und Stadtmarketingangelegenheiten sowie Kulturangelegenheiten.  
**Mo.-Fr. von 8-11 Uhr und nach tel. Vereinbarung - Bürgermeisterzimmer**



**Vzbgm. Klaus Kamptner (SPÖ)**  
Referent für Finanzangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Liegenschaften und Objekte.  
**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



**Vzbgm. Harald Weingartner (ÖVP)**  
Referent für örtliche Raumplanung, Land- und Forstwirtschaft und Marktangelegenheiten.  
**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr und nach tel. Vereinbarung, Besprechungszimmer, 0664/3435980**



**STR<sup>in</sup> Marieluise Metlagel (SPÖ)**  
Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.  
**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer, 0699/11402353**



**STR Klaus Haidinger (SPÖ)**  
Referent für Kinder-, Jugend- und Sportangelegenheiten.  
**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



**STR Ing. Manfred Voglsam (ÖVP)**  
Referent für Bauangelegenheiten und Verkehrsinfrastruktur, Wasser- u. Kanalangelegenheiten.  
**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0660/3188832**



**STR Wolfgang Gruber (ÖVP)**  
Referent für Tourismus, Handel und Gewerbe, Abfallangelegenheiten, Zivilschutz und Landesverteidigung.  
**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung.**



**STR<sup>in</sup> Daphne Brenner (FPÖ)**  
Referentin für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.  
**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0664/4846897**



**STR Mag. Wolfgang Heinisch (GRÜNE)**  
Referent für Mobilität, Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen.  
**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0699/17329669, enns@gruene.at**



**GR Christian Deleja-Hotko (SPÖ)**  
Fraktionsobmann der SPÖ  
**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



**GR Norbert Aichberger (ÖVP)**  
Fraktionsobmann der ÖVP  
**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0676/3551414**



**GR DI Christian Dirnberger (FPÖ)**  
Fraktionsobmann der FPÖ  
**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0650/3298675 sowie per E-Mail christian.dirnberger@fpoe-enns.at oder christian.dirnberger@abf.co.at**



**GR<sup>in</sup> Mag. Gerda Reimann-Dorninger (GRÜNE)**  
Fraktionsobfrau der Grünen  
**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0699/1944 7124**

## Weitere Termine

**Bundesrat Gottfried Kneifel,**  
nach tel. Vereinbarung, 0664/4432858

**Erste anwaltliche Auskunft:** Stadtamt, 1. Stock, 14-16 Uhr, es wird gebeten, sich bis spät. 15 Uhr einzufinden.  
Nächste Termine: 8.11.2013, 13.12.2013

**Wohnungssprechtag (Stadtamt Enns):**  
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr.

**Selbsthilfegruppe für Alkoholranke:**  
Dr. Karl Renner Str. 31 (Altes Bürgerspital)  
Beratung: jeden Do. 14-18 Uhr. Gruppe: 19 Uhr, Termine: 14.11., 28.11., 12.12.2013 Infos: Helga Ratzenböck, 0664/60072-14227

## Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.  
Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115  
Layout und Gestaltung: Marietta Tsoukalas.  
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at  
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns  
Druck: Druckerei Queiser GmbH., Fürstengasse 7, 4470 Enns  
5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 6/Jahr und bei Bedarf.  
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22.11.2013



## Liebe Ennserrinnen, liebe Ennsler!

**In Enns hat Bildung Vorrang, die Ennsler Volksschüler starteten heuer mit der Ganztagschule. Die Eltern hatten erstmals die Wahl zwischen Ganztagsschulbetrieb und dem klassischen Weg in Form von Unterricht am Vormittag und bei Bedarf Hortbetreuung am Nachmittag. Beim Ganztagsschulbetrieb gibt es außerdem die Möglichkeit einer verschränkten und einer getrennten Unterrichtsform.**

Das Angebot stieß auf reges Interesse. Drei Gruppen (schulstufen- und klassenübergreifend) werden seit Schulbeginn in der getrennten Form (vormittags Unterricht dazwischen Mittagessen, nachmittags gegenstandsbezogene Lernzeit und Freizeit) der schulischen Tagesbetreuung geführt und eine Klasse in verschränkter Form unterrichtet. Verschränkter Unterricht bedeutet, dass sich Unterricht, Freizeit- und Übungsstunden im Tagesverlauf abwechseln. Diese Form wird jeweils in der ersten Schulstufe begonnen und ist in der Folge für alle SchülerInnen dieser Klasse verpflichtend für alle vier Volksschuljahre.

### Der Umbau – das wurde bereits erreicht:

Gerade rechtzeitig zu Schulbeginn wurde die erste Bauetappe an der Ennsler Volksschule abgeschlossen. Das Dachgeschoß wurde umgebaut und drei neue Klassen im Haupthaus zugebaut. Außerdem entstanden ein Multifunktionsraum und ein eigener Bereich für die Ausspeisung. Ein behindertengerechter Außenlift ermöglicht barrierefreien Zugang zu allen Räumen. Auch die ersten Sanierungsarbeiten am Fauhaus wurden durchgeführt, die Restaurierung des Dachstuhls ist bereits abgeschlossen.

Ca. 2,5 Millionen Euro kostete der Umbau bisher. Dies bedeutet vergleichsweise, dass in 16 Wochen eine Bausumme aus der man 8 Einfamilienhäuser errichten könnte, investiert wurde!

**Die finalen Feinarbeiten erfolgten erst in den letzten Tagen vor Schulbeginn. Eine wahre Herausforderung für Lehrer und Reinigungspersonal. Ich möchte mich an dieser Stelle für den vorbildlichen Einsatz bedanken, durch den es trotz der erschwerten Umstände möglich war, den Schulstart reibungslos über die Bühne zu bringen!**

### Das sind die weiteren Schritte:

Um die Genehmigung der zweiten Bauetappe – die Sanierung des Fauhauses – wird zur Zeit beim zuständigen Ressort des Landes Oberösterreich angesucht. Die Sanierung des Haupthauses erfolgt in der dritten und letzten Phase. Ich hoffe, dass uns die notwendigen Fördermittel durch das Land Oberösterreich zügig zur Verfügung gestellt werden um im Interesse unser Kinder einen weiteren Bildungsreformschritt setzen zu können.

Ihr



**Franz Stefan Karlinger**  
Bürgermeister



## Wir stellen vor: die Nachmittagsbetreuung in der Ennser Volksschule



Mein Name ist **Gerda Ilona Blumenschein**. Als ausgebildete Freizeitpädagogin im Team der Ganztagesbetreuung ist meine persönliche Berufung zum Beruf geworden. In meiner Heimatgemeinde Kinder ein Stück des Weges zu begleiten, mit wertschätzendem, liebevollem Umgang das Miteinander zu leben und bei der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder guten Einfluss zu nehmen, ist für mich eine besondere Bereicherung. WIR LERNEN EIN LEBEN LANG, und ich werde an der Volksschule Enns das Lernen in spielerischer Interaktion mit meinem erworbenen Wissen und meiner Lebenserfahrung vermitteln.



Mein Name ist **Eszter Pártos**. Nach meinem Studium auf der Pädagogische Hochschule Győr in Ungarn habe ich als Lehrerin und auch in der schulischen Nachmittagsbetreuung gearbeitet. Nachdem ich einen Österreicher geheiratet hatte, bin ich 1997 nach Österreich gezogen. Im Team der schulischen Nachmittagsbetreuung in Enns habe ich jetzt wieder die Möglichkeit gefunden, meinen ursprünglichen Beruf ausüben zu können. Es ist mir ein persönliches Bedürfnis, mit Kindern zu arbeiten und beim Lernen zu unterstützen. Das Ziel meiner Tätigkeit ist es, jungen Menschen positive Aspekte für die Zukunft zu vermitteln.



Mein Name ist **Daniel Praus** und ich bin 21 Jahre jung. Als ausgebildeter Kindergarten- und Früherziehungspädagoge betreue ich nun seit September 2013 motiviert und voll Freude eine Schulklasse der Volksschule Enns. Durch mein pädagogisches Fachwissen und mein umfangreiches Angebot an Spielen und Bewegung ermögliche ich den Kindern ein spielerisches und erlebnisreiches

Kennenlernen unserer Umwelt. Eine Vielzahl an kreativen, musikalischen und abwechslungsreichen Projekten hilft den Kindern, eine eigene, selbstständige Persönlichkeit zu entwickeln.



Mein Name ist **Brigitta Sperl** und ich arbeite seit September 1978 bei der Stadtgemeinde Enns. Von 1978 bis 2013 war ich als Kindergartenpädagogin tätig. In dieser Zeit hatte ich 15 Jahre die Leitung des Kindergartens II über. Seit September dieses Jahres ist es meine neue Aufgabe, als geprüfte Hortpädagogin in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule mitzuarbeiten und die mir anvertrauten Kinder ein Stück ihres Bildungsweges mit bestem Wissen und nötigem Einfühlungsvermögen zu begleiten.

Zeit für Tradition:

## Wehende Fahnen am Nationalfeiertag

**Was geschah am 26. Oktober? Anlass für den Feiertag war die Verabschiedung des Neutralitätsgesetzes am 26. Oktober 1955. Damit wurde die Eigenständigkeit Österreichs bekundet. Der Beschluss, diesen Tag zu einem gesetzlichen Feiertag zu machen, fiel erst im Jahr 1966.**

Er ist zum Gedenktag an die endgültige Befreiung Österreichs, an die Proklamation der Unabhängigkeit unserer Republik, an die Unterzeichnung des Staatsvertra-



ges, an die Erklärung der immer währenden Neutralität, an die Aufnahme in die Vereinten Nationen und an den Beitritt zum Europarat bestimmt worden.

Angesichts der Bedeutung des Nationalfeiertages und im Interesse eines festlichen Rahmens ersucht Bürgermeister Franz Stefan Karlinger alle zuständigen Stellen und privaten Hausbesitzer, am Samstag, 26. Oktober 2013, ihre Häuser mit der österreichischen Fahne zu beflaggen.



# Die Stadtgemeinde Enns informiert Zwei Großbaustellen in Enns

**Zurzeit werden in Enns zwei große Baustellen betrieben. Durch die Arbeiten kann es fallweise zu Behinderungen und Straßensperren kommen. Wir ersuchen Sie dafür um Ihr Verständnis. Es handelt sich dabei um folgende Projekte:**

## **Umbauarbeiten beim Objekt Stiegengasse 12**

Die **Firma Auböck Bau GmbH** führt Umbauarbeiten am Objekt Stiegengasse 12 durch. Aus diesem Grund werden die Parkflächen gegenüber dem Objekt Stiegengasse 12 bis **21.03.2014** als **Lagerflächen** genützt.

**Fallweise kann es bis 20.12.2013 zu jeweils kurzfristigen Sperren der Kreuzung Stiegengasse – Basteigasse kommen.**

Da die ausführende Baufirma den Zeitpunkt nicht genau vorhersehen kann, wird sie die Anrainer zeitgerecht, dh. **mindestens zwei Tage vorher**, informieren. Der Fahrzeug- und Fußgängerverkehr wird örtlich umgeleitet. Bitte beachten Sie die entsprechenden Beschilderungen. Eine Zufahrt bis zur Baustelle ist selbstverständlich gewährleistet.

Für die **ordnungsgemäße Abwicklung der Baustelle** ist die ausführende Firma Auböck Bau GmbH verantwortlich.

**(Bauleiter: Richard Lang 0664 39 23 880)**

## **Herstellung einer Dichtwand entlang der ehemaligen Spattdeponie**

Die **ARGE Bilfinger/Saubermacher** führt im Auftrag der **AVE Österreich GmbH** die Altlastensanierung Spattgrube durch, dh. die Errichtung einer Dichtwand mit zusätzlichen Anlagenteilen. Die Dichtwand erstreckt sich auf einer Länge von ca. 420 Lauf-

metern entlang der hinteren Zufahrt zum Merkur-Markt sowie eines Teilbereiches der Alten Landstraße. **Aus diesem Grund kommt es bis Februar 2014 zu Verkehrsbeeinträchtigungen im gesamten Baustellenbereich.**

Die **Bauphase 1** betrifft die Dichtwanderrichtung entlang der hinteren Merkurzufahrt. In dieser Phase sind keine gesonderten verkehrlichen Änderungen vorzusehen.

Entlang der Alten Landstraße muss in der **Bauphase 2 und 3** aufgrund der Größe der erforderlichen Baugeräte die Alte Landstraße für den gesamten Verkehr bereichsweise gesperrt werden. Eine Zufahrt zu den Betrieben wird über die beschilderten Umleitungen gewährleistet. Die Dauer der Bauphasen richtet sich im Wesentlichen nach der Bauabschnittslänge sowie der Witterung und kann im Vorfeld nicht genau bekanntgegeben werden. Bitte beachten Sie die Beschilderung. Der Fußgänger- und Radfahrverkehr wird örtlich umgeleitet. Die Bewohner der angrenzenden Wohnsiedlungen werden ersucht, die Porsche-Straße als Zu- und Abfahrtsstraße zu benützen.

Für die **ordnungsgemäße Abwicklung der Baustelle** ist die ausführende Firma Bilfinger verantwortlich.

**(Bauleiter: Dipl.-Ing. Hannes Wallner 0676 833 372 28  
Polier: Walter Konrath 0676 833 373 17).**

Für etwaige Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Mitarbeiter der Stadtgemeinde Enns, Ing. Josef Krauthauer (07223 821 81-167) sowie Bettina Hemm (07223 821 81-185) zur Verfügung.

## IMMOBILIEN

**Im Schloss Ennsegg gelangen drei Räumlichkeiten mit gesamt 79,1 m<sup>2</sup> zur Vermietung:**

Die drei Räume (28,1 m<sup>2</sup> - 28,8 m<sup>2</sup> - 22,2 m<sup>2</sup>) sind mit Parkettböden ausgestattet.

Miete: € 6,68/m<sup>2</sup> gesamt € 528,39 zzgl. USt.

Betriebskosten: ca. € 2,15/m<sup>2</sup> gesamt € 170,35 zzgl. USt.

**Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Mag. Gerhard Gstöttbauer 07223 82181 113 oder Franz Hava 07223 82181 278.**

## NÄCHSTER GEMEINDERAT

**Donnerstag, 12. Dezember 2013  
um 18.00 Uhr**

**Bürgerfragestunde von 18.00 – 18.30 Uhr**

Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor der Gemeinderatssitzung im Sekretariat des Stadtamtes Enns (07223 82181 DW 113 oder 117)



# Das LKH Enns und seine Zukunft

**Großes Unverständnis um den Abriss des Krankenhauses herrscht nicht nur in der Stadtpolitik sondern auch in der Ennsner Bevölkerung.**

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger bringt die Situation auf den Punkt: „Die Schließung unseres Krankenhauses trifft uns schon sehr hart, bedeutet dies doch, dass speziell in der Akut- und Erstversorgung längere Wege in Anspruch genommen werden müssen. Leidtragende sind dabei nicht nur die Menschen in unserer Region sondern auch die Fahrer und Sanitäter des Roten Kreuzes, bei denen durch längere Anfahrtszeiten

enorme Zusatzkosten und zusätzliche Dienststunden anfallen. Auch wenn ein REHA-Zentrum entsteht (eine derartige Notwendigkeit wird nicht in Frage gestellt) und bisherige Arbeitsplätze sichert, ist diese Sparmaßnahme doch ein massiver Einschnitt in die Gesundheitsvorsorge unserer Stadt.“

Nicht verstanden wird auch, dass abgerissen wird und nicht zweckmäßig umgebaut werden kann.

**Die Oberösterreichische Kronenzeitung hat am Donnerstag, 26. September 2013, auf Seite 30 dazu berichtet:**

Reha-Zentrum soll entstehen ● Stadtchef hat „Schmerzen“:

## „Und jetzt stehen wir vor den Trümmern des Ennsner Spitals!“

Um das einzige Ennsner Krankenhaus ist es jetzt geschehen: Der ältere Trakt des Gebäudes steht unter Denkmalschutz und muss stehen bleiben, der erneuerte Haupttrakt wird aber abgerissen. Warum? Eine Sonderanstalt für Rehabilitation soll dort entstehen – was Bürgermeister Franz Karlinger überhaupt nicht gefällt.

„Das schmerzt“, ist Stadtchef Franz Karlinger mit dem Ergebnis der Spitalsreform unglücklich, wonach am Standort des Krankenhauses ein „Therapiezentrum Enns“ entstehen soll. Weil der Haupttrakt des alten Spitals den räumlichen Anforderungen an ein Therapiezentrum nicht genügt, wird er derzeit abgerissen – das kommt billiger als ein Umbau. „Vor Jahren hat die Gespag unsere Chirurgie geschlossen. Schon da habe ich gesagt: Das ist das Ende unseres Spitals. Land und Gespag haben das bestritten – kurz darauf wurden uns

Ambulanzen und die Interne genommen. Und jetzt stehen wir vor den Trümmern“, ist Karlinger enttäuscht.

Die Patienten werden nun in Linz oder Steyr betreut, das Therapiezentrum wird 2015 eröffnet – kurz vor der Landtagswahl. Die neue Einrichtung hat 60 neurologische und 40 pulmologische Betten. Dass eine Stadt scheinbar der ideale Kurort für Lungenbeschwerden ist, erstaunt mich allerdings“, sagt Karlinger ...



Foto: Hoeffle



## Therapiezentrum: Nachfolgeprojekt LKH als Sonderkrankenanstalt

**Zur nachhaltigen Sicherung von Enns als Gesundheitsstandort wird das Landeskrankenhaus Enns in eine Sonderkrankenanstalt für Rehabilitation umgewandelt.**

Die VAMED AG und die Raiffeisenlandesbank OÖ AG (RLB OÖ) werden das neue Therapiezentrum errichten und betreiben, die OÖ Gesundheits- und Spitals-AG (gespag) hält daran eine Beteiligung. Konkret werden in Enns 60 neurologische und 60 pulmologische Rehabilitationsbetten etabliert. Im Zuge der umfangreichen Zubau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen wurde bereits mit ersten Teilabbrucharbeiten begonnen.

**Die Inbetriebnahme ist 2015 geplant.** Durch die Zu- und Umbautätigkeiten wird eine zukunftsorientierte Gesundheitseinrichtung mit speziellem Wohlgefühlcharakter sowohl für Patien-

ten als auch für zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen. Dies spiegelt sich auch in der gesamten Außengestaltung wider. Der historische Teil des Krankenhauses entlang der Stadlgasse samt Laubengang wird in das Gesamtkonzept integriert und aufgewertet. Besonderes Augenmerk im Zuge der Errichtung liegt auf einem hohen Anteil an lokaler und regionaler Wertschöpfung.

**Sicherung von Arbeitsplätzen:** Im Zuge dieses Projektes werden nachhaltig ca. 100 Arbeitsplätze direkt in Enns geschaffen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landeskrankenhauses Enns haben je nach personellem Bedarf des zukünftigen Therapiezentrums Enns auf Wunsch die Möglichkeit, nach Enns zurückzukehren.





## INTERVIEW

## Gesundheitszentrum Enns

**Durch die nunmehr komplette Schließung des Ennser Krankenhauses ist eine massive Lücke in der medizinischen Grundversorgung für Enns und Umgebung entstanden. Um die regionale Gesundheitsversorgung in Zukunft wieder sicherstellen zu können, kämpft die Stadt Enns für ein Gesundheitszentrum. Im Interview berichtet DI Claudia Pirngruber (siehe Foto), OÖGKK, über das zukunftsweisende Projekt. Informieren Sie sich hier über den aktuellen Entwicklungsstand:**

*Frau DI Pirngruber, internationale, wissenschaftlich belegte Untersuchungen legen auch für Österreich eine Ausrichtung des Gesundheitssystems auf eine dezentrale wohnortnahe medizinische Grundversorgung nahe. Dieses sogenannte Primary Health Care System soll nun in Enns realisiert werden. Was genau dürfen wir uns unter diesem Modell vorstellen?*

**DI Pirngruber:** Unter dem Konzept der Primärversorgung („Primary Health Care“) versteht man moderne, wohnortnahe Gesundheitseinrichtungen, in denen verschiedene Gesundheits- und Sozialberufe (Allgemeinmediziner, Therapeuten, Pflegekräfte, Sozialarbeiter etc.) in einem Team zusammenarbeiten. Dieses Team koordiniert die Versorgung der Patienten und gewährleistet eine umfassende und dauerhafte Betreuung für alle Gesundheitsanliegen. Das Leistungsprofil umfasst nicht nur die medizinische Grundversorgung, sondern auch Angebote zur Gesundheitsförderung und zum Vorbeugen von Krankheiten sowie pflegerische und sozialarbeiterische Tätigkeiten. Damit orientiert sich Primary Health Care an einem umfassenden Gesundheitskonzept, das weit über eine rein medizinische Perspektive hinausgeht.

*Die OÖGKK arbeitet federführend und mit großem Engagement an der Entwicklung und Umsetzung dieses Konzeptes. Welche Rolle spielt die Gebietskrankenkasse in diesem Projekt?*

**DI Pirngruber:** Die OÖ Gebietskrankenkasse hat als großer Player im Gesundheitswesen eine wichtige Rolle in diesem Projekt. Doch ein neues und innovatives Versorgungsmodell wie dieses benötigt bei der Entwicklung und der erfolgreichen Umsetzung die breite Akzeptanz und aktive Unterstützung von verschiedenen Seiten. Aus diesem Grund sind sowohl das Land OÖ als auch die Ärztekammer OÖ sowie auch Dr. Hockl aus Enns eingebunden.

*Können Sie uns ein paar Worte zum aktuellen Umsetzungsstand sagen? Gibt es noch Hürden zu bewältigen? Wie sehen die nächsten Schritte aus?*

**DI Pirngruber:** Derzeit arbeitet ein Expertenteam die konkreten Inhalte dieses zukunftsorientierten Versorgungskonzepts für Enns aus. Dieses soll Anfang nächsten Jahres vorliegen. Außerdem läuft im Moment eine umfassende Ist-Analyse der derzeitigen Primärversorgungssituation in Enns. Für eine Umsetzung des Modells in der Praxis sind jedenfalls noch rechtliche und finanzielle Anpassungen notwendig, weshalb eine Realisierung des Primary Health Care - Projektes für Enns schrittweise vorstellbar ist.

Das breit aufgestellte Expertenteam arbeitet jedenfalls intensiv an einem patientenorientierten Modell für die Region Enns.

**Danke für das Gespräch!**



# Cooler Nachmittagsbetreuung in der HS 1

In der HS 1 steht seit dem heurigen Schuljahr für die Nachmittagsbetreuung ein völlig neu adaptierter Raum zur Verfügung.

Neben einer Spielekonsole mit Beamer, Airhockey, Tischfußball und Sitzsäcken wurden viele Spiele und auch ein „Anti-Aggressions-Boxgerät“ angeschafft. Diese geben den SchülerInnen die Möglichkeit, in der Nachmittagsbetreuung nach dem Erledigen von Hausübungen und neben den notwendigen Lernarbeiten ihre Freizeit gemeinsam sinnvoll und mit viel Spaß zu verbringen. Selbstverständlich stehen auch 5 Computerplätze, alle mit Internetanschluss, für diverse Arbeiten zur Verfügung. Bei dem Ankauf der Computerspiele wurde besonderer



Wert darauf gelegt, keine Gewaltspiele anzuschaffen, sondern nur Spiele, die lustig und spannend sind und den Kids auch die Möglichkeit geben, sich beim Spielen zu bewegen.

## Fenstertausch in der HS 1

Die erste Sanierungsetappe an der HS 1 wurde durchgeführt. In nur neun Wochen Bauzeit wurden 90 Fenster erneuert und neue Jalousienkästen angebracht. Die Gesamtkosten für diese Arbeiten betrugen € 360.000,-.

## Schon seit über 20 Jahren gibt es in der Neuen Mittelschule Lauriacum Enns (ehemals HS 2) eine Nachmittagsbetreuung

### Wir stellen vor: die Nachmittagsbetreuung in der NMS



**Christina Hölzl**

Geburtsdatum:  
**02.12.1991**

Hobbys:  
**Reisen, Lesen,  
Laufen**

**Kurz zur Person:**

Ich starte diesen Herbst in mein

letztes Ausbildungsjahr an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz, wo ich seit 2011 die Fächer Englisch und Geschichte studiere. Ich arbeite gerne mit Kindern, denn hier gibt es keine Langeweile; man muss immer auf Trab sein und für die Kinder ein offenes Ohr haben. Zudem denke ich, dass ich während meiner Zeit als Nachmittagsbetreuerin einiges dazulernen werde.



**Christina Grasser**

Geburtsdatum:  
**11.11.1990**

Hobbys:  
**Reiten, Kino,  
Lesen, Reisen**

**Kurz zur Person:**

Ich studiere derzeit Englisch und

Biologie für HS bzw. NMS an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz. Die Zusammenarbeit mit Kindern bedeutet mir sehr viel und macht mir großen Spaß. Es ist sehr schön zu sehen, wie sich die Kinder, die man in ihrer Schullaufbahn begleiten darf, in dieser Zeit entwickeln und entfalten.



**Martin Hölzl**

Geburtsdatum:  
**22.03.1989**

Hobbys:  
**Fußball, Kino,  
Reisen**

**Kurz zur Person:**

Zurzeit studiere ich noch an der

Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz. Meine Fächer sind Mathematik und Sport. Arbeit mit Kindern bedeutet mir sehr viel, man hat die Möglichkeit, den Entwicklungsweg der Kinder mitzugestalten und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.



# Jausenboxen für alle Ennser Taferlklassler

**Perfekter Start in den Schulalltag: 125 Taferlklassler und 33 Vorschüler drücken heuer in Enns zum ersten Mal die Schulbank. Die Stadtgemeinde Enns stellte für alle Schulanfänger eine praktische, mit gesunden Leckereien befüllte Jausenbox vom Bezirksabfallverband zur Verfügung.**

Ganz wichtig für den Schulalltag ist eine ausgewogene Ernährung. Der optimale Tagesbeginn ist natürlich ein Frühstück. Denn wie heißt es so schön: Ein leerer Magen studiert nicht gerne! Kinder, die sich gut ernähren, denken schneller und können Informationen besser aufnehmen. Daher ist eine gesunde Mahlzeit für den Vormittag unverzichtbar. Eine „gscheite“ Jause gehört daher in jede Schultasche.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Stadträtin Daphne Brenner sorgten für eine spannende Unterbrechung der ersten Schulstunden und besuchten die Kinder persönlich: „Wir wünschen allen Ennser Erstklasslern einen erfolgreichen Start ins



Schulleben. Damit die Jause sicher und umweltfreundlich verpackt ist und die Kinder auch gerne zugreifen, gibt es als Geschenk diese Jausenbox.“

## Sicherheit am Schulweg

# Ennser Schülerlotsen bestens ausgerüstet



Die freiwilligen Helfer am Schulweg begleiten auch heuer wieder verlässlich unsere Kinder und unterstützen sie dabei, die Straßen zu überqueren. Egal ob Regen, Schnee oder Hitze, sie sind immer da und leisten einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Rechtzeitig zu Schulbeginn stattete Bürgermeister Franz Stefan Karlinger alle Ennser Schülerlotsen mit einer neuen Signalkelle und Warnweste aus. Die Übergabe erfolgte am 3. September bei einem gemütlichen Zusammensein im Gasthof Schäferhof.



# Erhöhung der Einkommensgrenze bei Schulbeginn- & Schulveranstaltungsbeihilfe

Ab sofort haben deutlich mehr Familien Anspruch auf diese Unterstützungen von Seiten des Familienreferates. Der bisherige Sockelbetrag wird von 800 Euro auf 1000 Euro angehoben.

Dies bedeutet bei einer Familie mit zwei Elternteilen und drei Kindern eine Erhöhung der Einkommensgrenze um fast 8000 Euro (Jahresnettoeinkommen). Die neuen Einkommensgrenzen gelten bereits ab diesem Schuljahr für Anträge auf die Schulbeginnhilfe (bei erstmaligem Eintritt in die Pflichtschule) bzw. Schulveranstaltungsbeihilfe (wenn mindestens zwei Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen wie Schikurse, Landschul- oder Sportwochen, in Summe mind. 8 Tage, teilnehmen).

**Neue Einkommensgrenzen** (Jahresnettoeinkommen)

Eltern im HH	Kinder im HH	Sockelbetrag 800	Sockelbetrag 1000 (neu)
1	1	18.240,00	22.800,00
1	2	23.040,00	28.800,00
1	3	27.840,00	34.800,00
2	1	22.080,00	27.600,00
2	2	26.880,00	33.600,00
2	3	31.680,00	39.600,00
2	4	36.480,00	45.600,00
2	5	41.280,00	51.600,00



**JETZT NEU**  
**in Enns**

IHR PARTNER FÜR EIN WOHLIGES ZUHAUSE

Wiener Straße 22, 4470 Enns  
T. +43 7223 213 45 45 E. info@kaminundofen.at

**kamin&ofen**  
www.kaminundofen.at



# 30 km/h - Zonenbeschränkung im Bereich Eichberg beschlossen



Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Enns hat in seiner Sitzung am 26. September 2013 eine 30 km/h-Zonenbeschränkung für das Siedlungsgebiet „Eichberg“ erlassen.

**Folgende Straßen wurden in diesem Zonengebiet zusammengefasst:** Zenetti-Straße, Haydn-Straße, Beethoven-Straße, Hans-Hofmann-Ring, Grillparzer-Straße, Schubert-Straße, Mozart-Straße, Gutenberg-Straße, Dr.-Hittmair-Straße, Ressel-Straße, Florianer-Weg, Bruckner-Straße, Eichbergstraße, Am Eichberg, Am Waldrand, Födermayr-Straße, Sportplatzstraße, Steinmayr-Straße, Mooser Weg, Gustav-Leutelt-Straße, Perlenstraße, Sudetenstraße, Glasstraße.

Durch die Verordnung einer 30 km/h-Zonenbeschränkung wird die **Sicherheit auf den Straßen wesentlich erhöht**. Die Erhöhung der Sicherheit betrifft nicht nur aus Hausausfahrten bzw. Aufschließungsstraßen einmündende Fahrzeuge, sondern auch Radfahrer und Fußgänger, insbesondere **Kinder**.

Durch die Herabsetzung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h wird daher ein **gleichmäßiges Geschwindigkeitsverhalten erreicht** und somit ein **wesentlicher Beitrag zur Hebung der Verkehrssicherheit und der Wohnqualität** erzielt.

**Innerhalb der Zonenbeschränkung gilt als Vorrangregelung grundsätzlich die Regelregel!**

Durch diese Maßnahme haben Fahrzeuglenker vor jeder Kreuzung ihre Geschwindigkeit zu reduzieren und gegebenenfalls anzuhalten. Sämtliche Vorrangregelungen innerhalb der Zonenbeschränkung sind entbehrlich. Die Umsetzung dieser Zonenbeschränkung bedarf noch der Aufhebung der derzeit verordneten Vorrangregelungen durch die Bezirkshauptmann-



schaft Linz-Land. Sobald alle notwendigen Verordnungen und Genehmigungen seitens dieser vorliegen, wird die 30 km/h-Zonenbeschränkung Eichberg durch die entsprechenden Verkehrszeichen kundgemacht und umgesetzt.

**Bitte beachten Sie die kundgemachten Verkehrszeichen.**

Wir bauen für Sie um

## Neuer Eingangsbereich am Stadttamt

**Der Eingangsbereich beim Ennsner Stadttamt wird umgebaut. Im November ist das Stadttamt für voraussichtlich drei Wochen nicht über den Eingang am Hauptplatz sondern nur über den Eingang Mauthausner Straße 4 erreichbar.**

Der Parteienverkehr wird weiterhin zu den gewohnten Zeiten

abgewickelt. Wir sind bemüht, trotz Umbauarbeiten einen reibungslosen Ablauf Ihrer Amtswege zu gewährleisten. Sollte es trotzdem zu kurzfristigen Behinderungen kommen, ersuchen wir um Ihr Verständnis.

Aktuelle Informationen zu den Bauarbeiten erhalten Sie auf unserer Homepage [www.enns.at](http://www.enns.at)



## Bauhof der Stadtgemeinde Enns

# Energieoptimierung über Einsparcontracting

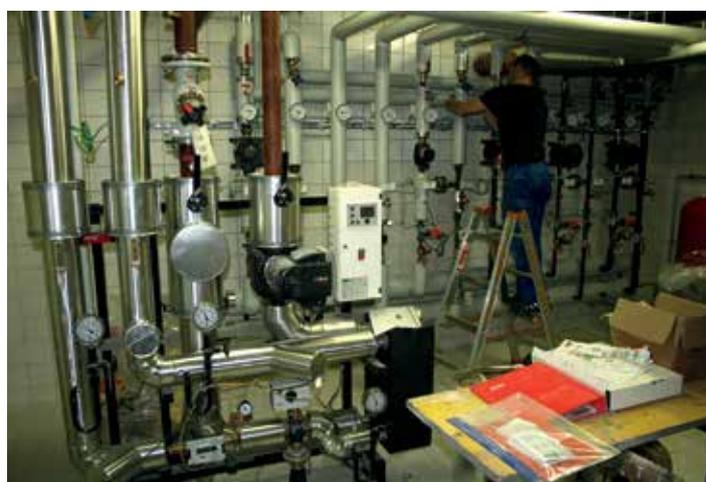
**Die Gasheizungsanlage im Bauhof war 24 Jahre alt und entsprach nicht mehr dem Stand der Technik. Es wurde daher auf Fernwärme der Firma Kelag Wärme GmbH (Biomassekraftwerk Ennsdorf) umgestellt. Über Energiesparcontracting mit der Fa. Cofely Gebäudetechnik GmbH wurde die Heizanlage optimiert.**

Im Detail wurden folgende Maßnahmen gesetzt:

- Erneuerung der Mess-, Steuer- und Regelungsanlage
- Einbau einer Gebäudeleittechnik
- Einbau von drehzahlgeregelten Umwälzpumpen
- Einbau von zusätzlichen Regelzonen (von 3 auf 9 Heizkreise)
- Umstellung der direkt befeuerten Gasluftheritzer auf Warmwassersystem
- Optimierung der Abluftanlagen

Insgesamt wurden € 95.500 investiert, wobei Fördermittel in Höhe von € 31.500,- in Anspruch genommen werden konnten. Die Finanzierung der Investitionskosten nach Abzug der Förderungen erfolgt über das Energiesparcontracting.

Durch die Maßnahme werden eine Einsparung bei den Energiekosten und den Instandhaltungskosten von € 11.500,- jährlich garantiert und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 67 Tonnen jährlich vermindert.



## Gut sichtbar bei der Straßenarbeit

# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ennsner Bauhofs neu eingekleidet

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ennsner Bauhofs wurden für eine bessere Sicht- und Erkennbarkeit mit neuer Warnschutzkleidung ausgestattet. Gerade jetzt im Herbst und Winter erhöhen Signalfarbe und Reflektoren die Sicherheit der TrägerInnen.**

„Wer nicht auffällt, wird bei der Straßenarbeit schnell von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen. Schutz durch gut sichtbare Arbeitskleidung ist ein absolutes Muss. Sicherheit geht vor!“, betont Bürgermeister Franz Stefan Karlinger die Wichtigkeit der richtigen Ausstattung seiner MitarbeiterInnen.



# Ausschreibung der Stadtgemeinde Enns

Das Freibad-Buffer, Födermayr-Straße 4, 4470 Enns ist mit  
01. Mai 2014 zur Verpachtung ausgeschrieben.  
Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.enns.at](http://www.enns.at).

Bewerbungen unter Anschluss eines detaillierten Betriebskonzeptes sind bis längstens 31.10.2013 schriftlich oder auf elektronischem Wege an das Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, 4470 Enns (E-mail: [office@enns.ooe.gv.at](mailto:office@enns.ooe.gv.at)) zu richten.

## Veranstaltung zugunsten der Hochwasseropfer Keine Spur von Langeweile!

So lautet das Fazit der Gäste für den veranstalteten **FAMILY FITNESS DAY** zugunsten der Hochwasseropfer in der Stadthalle Enns.

Die Gäste hatten die Möglichkeit, in einem toll gestalteten Ambiente - an verschiedensten Workshops teilzunehmen und wurden zudem noch durch erstklassige Instruktor:innen professionell betreut. Für das leibliche Wohl der

Gäste war bestens gesorgt und als Abschluss gab es für jeden Besucher noch ein Geschenk. Die Organisator:innen Frau Ulrike Wiesinger und Frau Susanna Eberl bedanken sich bei allen Teilnehmern, Instruktor:innen und den vielen Helfern sowie bei folgenden Sponsoren: Remix Eventtechnik, Pfanner, Tips, Gerin



Druck, Wiener Städtische, Happy Fit, Scandinavian Blockhaus, Mausefalle Linz, La Tavola Enns, Club 41 Amstetten, C&C Pfeiffer, DM, Eisdiele Roma, Weingut Kolkmann & Schierer, Schlosscafe Enns, Kino Katzdorf, Megaplex Pasching, Volksbank Enns, Sparkasse Traun, VKB Enns, Flughafen Linz, Merkur, Billa, Spar, Peugeot Linz, Schloss Traun, Tchibo, Kandur, Turnverein Enns, Haarvision by Sanela Alukic, Hedy Beau-

ty & Hair, Stadtapotheke Enns, Brotgöwl und McDonalds.  
Danke auch an die Stadtgemeinde Enns!

Über die Weiterführung des Family Fitness Days Enns sind sich alle einig.

## - 10 % Winterrabatt ab 4. November...

...auf alle Innenarbeiten

Reservieren Sie sich jetzt schon Ihren Termin!



Unser österreichisches Fachpersonal arbeitet prompt, zuverlässig, sauber und termintreu mit hochwertigen Qualitätsprodukten für Sie!



Profi-Qualität zu  
vorzüglichen Preisen!

# GEIRHOFER

MALEREIBETRIEB

FACHGESCHÄFT IN 4311 SCHWERTBERG, BAHNHOFSTRASSE 6, ☎ 07262/614 06, E-MAIL: [gb-geirhofer@aon.at](mailto:gb-geirhofer@aon.at)



# Eröffnung und Einweihung von Kloster und Pfarrzentrum in Enns-St.Marien



Foto: Chr. Huemer

**Nach zehn monatiger Bauzeit wurden am Sonntag, den 22. September 2013 im Rahmen des Erntedankfestes das neue Pfarrzentrum und Franziskanerkloster eröffnet, geweiht und seiner Bestimmung übergeben.**

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger spricht seine Glückwünsche zum neuen Pfarrzentrum und Kloster aus und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. „Es war für die Stadtgemeinde Enns sehr wichtig, das bisherige Franziskanerkloster zu übernehmen und somit das historische Gebäude für die Öffentlichkeit zu erhalten. Aktuell wird ein Konzept über die weitere Verwendung erstellt“, informiert er außerdem die Enns- und Enns-erinnen über den momentanen Entwicklungsstand bei diesem Großprojekt.

Die Feier leitete der Provinzvikar der österreichischen Franziskanerprovinz P. Gottfried Wegleitner, Guardian im Franziskanerkloster Wien. Die Feier begann mit der Segnung der Erntekrone am Hauptplatz und mit einem Festzug begleitet von der Musikkapelle Enns, den Bürgermeistern von Enns und Ennsdorf sowie zahlreichen Vereinen zum Festgottesdienst in die festlich geschmückte Pfarr- und Klosterkirche Enns-St. Marien, die zu den ältesten erhaltenen Kirchen der Minderbrüder in Österreich zählt. Bei der Predigt betonte P. Gottfried, dass im neuen Kloster und Pfarrzentrum nicht so sehr die materiellen Sorgen im Vordergrund stehen sollten, sondern die Sorge um das

Wohl und Heil der Menschen, die Seelsorge. Zwei Mitarbeiter der Pfarre und des Klosters wurden beim Gottesdienst geehrt: PGR-Obmann Wolfgang Haager erhielt den Wappenbrief des Bischofs für seinen unermüdlichen Einsatz für die Pfarre und Messner Manfred Huber wurde vom Orden für sein „Immer-da-Sein-fürs-Kloster“ affiliert, wörtlich übersetzt „als Sohn angenommen“. Dank wurde gesagt den Subventionsgebern Diözese und Gemeinden, Architekt, ausführenden Firmen und den freiwilligen Helfern.

Der wunderschöne uralte Kreuzgang ist zur Drehscheibe geworden, rund um den Kirche, Pfarrsaal mit Gruppenräumen, Pfarrkanzlei und Kloster angeordnet sind. Die Franziskaner rücken dadurch näher zu den Menschen und auch Pilger sind willkommen, denn Enns liegt am Weg nach Santiago.

Den Enns-er Brüdern ist es wichtig, nach dem Auftrag des Ordensgründers Franz von Assisi in den grundlegenden Fragen des Lebens anstößig und provozierend sein zu können. In den neuen Räumen soll es die Erfahrungsmöglichkeit geben, dass Glaube eine spirituelle Triebfeder auf der Suche nach Sinn und Orientierung im Leben sein kann. In der neuen Klosterkapelle kann man am klösterlichen Gebet Anteil nehmen. Hier sind Menschen auf dem Weg des Lebens im Pfarrzentrum und Kloster zu einer Rast willkommen.



# Offenes Pfarrzentrum in Enns - St. Laurenz

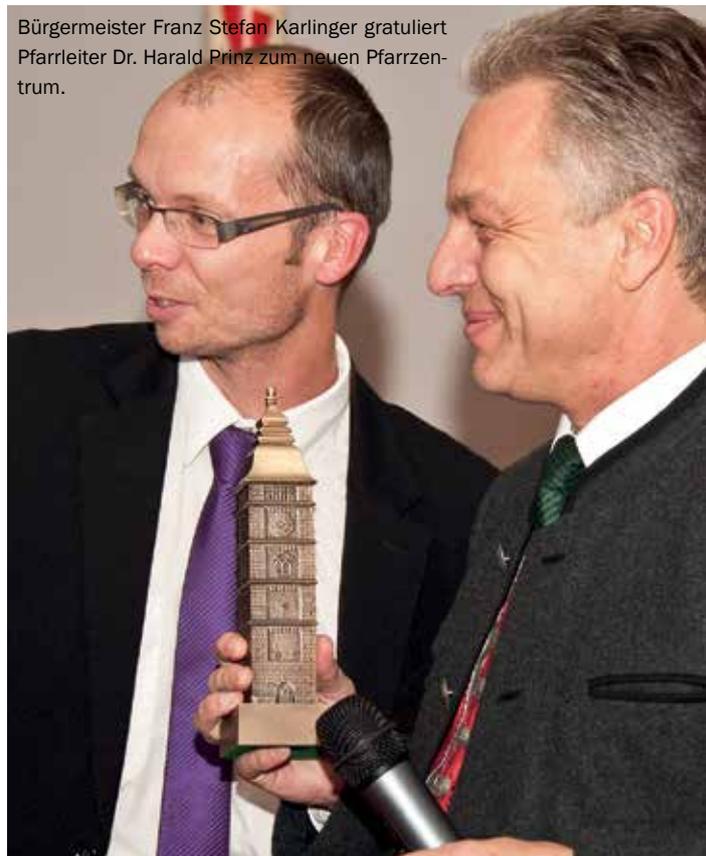
**Am Freitag, 27. September 2013 wurde das grundlegend renovierte und neu strukturierte Pfarrzentrum von Enns – St. Laurenz feierlich eröffnet und gesegnet. Bürgermeister Karlinger und Bundesrat Kneifel fanden lobende und anerkennende Worte für das neue Pfarrzentrum, das durch Offenheit und die Freundlichkeit seiner Räume besticht.**

Pfarrleiter Harald Prinz führte mit Wort und Bild durch die neun-jährige Entstehungsgeschichte des großen Projektes und am Ende des Eröffnungsabend segneten die frühere Lorcher Pastoralassistentin Elfriede Neugschwandtner, der jetzige Pastoralassistent Stefan Dorninger und Pfarrmoderator Pater Martin Bichler das gelungene Werk.

Der folgende Tag gehörte den Kindern und den Jugendlichen – letzteren auch die Nacht. Am Sonntag feierte die Pfarre Erntedank und dankte im Rahmen des Gottesdienstes auch für das Gelingen des ehrgeizigen Projekts.

Ein anschließendes Pfarrbuffet in den neuen Räumen, veranstaltet durch die Bäuerinnen der Pfarre, ließ das dreitägige Feiern ausklingen. Besucherinnen und Pfarrverantwortliche sind glücklich, dass das gesamte Pfarrzentrum so gut gelungen ist und freuen sich, wenn die neuen Räume ab sofort mit Leben gefüllt werden. Foto: Chr. Huemer

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger gratuliert Pfarrleiter Dr. Harald Prinz zum neuen Pfarrzentrum.



## Bürger nah. Kompetent. Freundlich

Stadtgemeinde Enns - Wir sind gerne für Sie da!

### PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag: 08<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
Donnerstag: 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>

### BÜRGERSERVICESTELLE

Montag bis Freitag: 07<sup>30</sup> - 12<sup>30</sup>  
Donnerstag: 07<sup>30</sup> - 18<sup>00</sup>

### SERVICETELEFON

07223/82181 DW 124 oder 164

### BAUHOF

Landstraße 2d  
07223/82181 DW 229

### WASSERWERK

Neugablonz 32  
07223/82181 DW 233  
Notruf: 0664/9748672



**Stadtamt  
Enns**

Hauptplatz 11, 4470 Enns  
Telefon 07223/82181 0  
Fax 07223/82181 161  
office@enns.ooe.gv.at  
www.enns.at

**STADT enns**  
SEIT 1212  
GENUSSVOLL ANDERS



# Ennser Alltagstracht jetzt auch für Männer

**Die Festtracht im Raum Enns und St. Florian zählt zu den schönsten und wertvollsten in Oberösterreich. Ihre Wurzeln reichen ins 19. Jh., wissenschaftlich erforscht, erneuert und in einer Trachtenmappe festgehalten wurde sie von Professor Lipp.**

In den letzten Jahren gab es einen starken Trend zur Entwicklung von Regionaltrachten, die im Alltag tragbarer sind, die sich aber trotzdem an die traditionellen Vorbilder anlehnen. Für die Damen gibt es auf Initiative der Ennser Goldhaubengruppe schon länger eine Alltagstracht. Regina Welles, Obfrau des Ennser Trachtenvereins, haben wir es zu verdanken, dass es nun auch für die Herren eine Alltagstracht gibt.

Trachten sind heutzutage längst keine Uniform mehr und ganz individuell gestaltbar. Lediglich erkennbare Merkmale finden

sich in den unterschiedlichen Modellen wieder. So ziert zum Beispiel das Ennser Wappen die Knöpfe der Ennser Tracht. Die Herrenjacken können außerdem gut kombiniert und auch zu Jeans und Lederhosen getragen werden. Wenn auch Sie Interesse an der Ennser Tracht haben, erwerben Sie ein regionales, qualitativ hochwertiges, nachhaltiges Produkt, ganz im Sinne des „città-slow“ Gedankens, an dem Sie für lange Zeit Freude haben werden. Detailinfos erhalten Sie gerne beim OÖ Heimatwerk (**Landstraße 31, 4020 Linz, E-mail: [land@heimatwerk.at](mailto:land@heimatwerk.at) Tel.: 0732/77 33 77.**



## Ennser Alltagstracht für Frauen

**Leibchen:** Aus ungemustertem, gemustertem oder kariertem Leinen in allen Grün- bzw. Rottönen.

**Ausschnitt:** Ist vorne eckig, am Rücken spitz. Die Ausschnitte, die Rückenteilung, Rückenmittelnah und das Zierring sind kontrastierend rot oder grün gepaspelt. Vorne Mitte Knopfverschluss. Die Tracht kann auch in Baumwolle gearbeitet werden.

**Rock:** Aus Leinen oder Baumwollstoff gemustert, kariert oder einfarbig, in den Farben Rot oder Grün.

**Schürze:** In Leinen oder Baumwollstoff in den Farben Rot – Grün abgestimmt auf Leibchen und Rock.

**Bluse:** Batist oder Baumwolle, einfacher Puffärmel oder Kimonohemderl.

## Nähanleitung

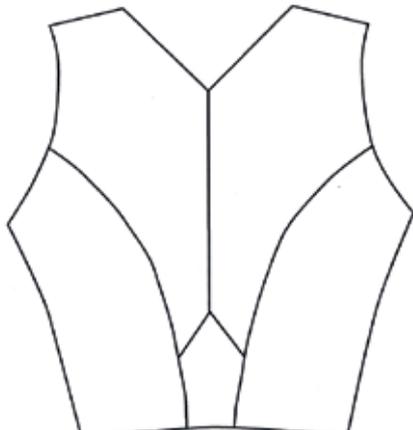
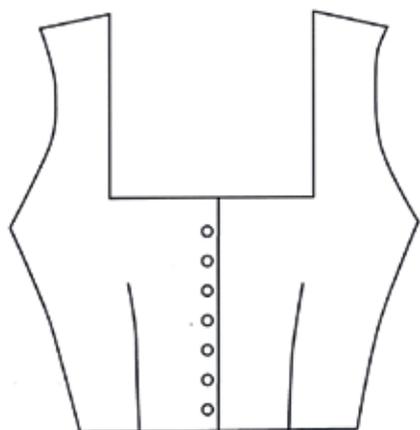
**Zuschnitt:** Futter mit Kreide anzeichnen und mit Kopierrad und -papier auf das 2. Futterteil durchzeichnen, Stoff nach dem Futter zuschneiden. Leinen gut abbügeln.

**Ausfertigung:** Oberteil: Obermaterial auf Futter stecken und durchheften. Rückenmittelnah und Zierring paspelieren und auf Futter aufnähen. Rückenteilung paspelieren, Achselnah schließen, Hals- und Armausschnitte gepaspelt. Abnäher und Seitennah schließen.

**Verschluss:** Für den Verschluss werden Perlmutter- oder Metall- bzw. Silberknöpfe verwendet. Im Abstand von 3 bis 3,5 cm, je nach Leibchenlänge ca. 7 Knöpfe. Die Knopflöcher werden per Hand mit Knopflochseide oder doppelter Nähseide genäht.

**Rock:** Der Rock wird mit Zugstreifen in Stehfalten gezogen oder in kleine Falten gelegt. In den Rocksäum kann man ein 10 cm breites Kittelblech nähen.

**Schürze:** Die Schürze kann man mit der Hand oder maschinell ziehen. Sie wird 2 bis 3 cm kürzer als der Rock genäht.



## Ennser Alltagstracht für Männer

**Rock:** Tuch in verschiedenen Grün- und Grautönen. Stehbrust auf 5 Knöpfen mit dem Ennser Wappen geschlossen. Die Vorderkante, Knopflöcher und das Ärmelstück werden in einer Kontrastfarbe (rot, grün oder schwarz) gepaspelt. Der Stehkragen und die Doppelpaspeltaschen werden 1 cm breit in der Kontrastfarbe eingefasst. An der Rückenmittelnah und den Flankennähten wird ca. 20 cm oberhalb der Unterkante jeweils eine Kellerfalte mit Schneiderfliege gearbeitet.

**Hose:** Lange, schwarze Hose ohne Stulpen. Lange Lederhose oder Kniebundhose weiß ausgenäht.

**Weste:** Seide oder Wollbrokat, farblich passend zur Frauen-tracht. V-Ausschnitt und geschlossen mit 12 Wappenknöpfen. Vorder- und Rückenteil aus gleichem Material.

**Bindl:** Gewebtes Wollbindl farblich abgestimmt. Seidenbindl oder Krawatte aus dem Schürzenstoff der Frauentracht.



Haas Architektur ausgezeichnet:

# Preisverleihung Staatspreis Design 2013

**Das Ennser Architekturbüro „Haas Architektur“ darf sich über eine weitere Auszeichnung freuen: Das Projekt „Pixel im Turm“ wurde in der Kategorie räumliche Gestaltung beim Staatspreis Design 2013 mit einer Nominierung prämiert.**

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger war bei der feierlichen Preisverleihung am Dienstag, 24. September 2013 im Wiener Museumsquartier und der anschließenden Eröffnung der Ausstellung „Walk of Fame“ im designforumWIEN ebenfalls anwesend und von der überregionalen Präsenz der Stadt Enns auf dem Sektor Design durch das Team von Haas Architektur begeistert.

Das Projekt „Pixel im Turm“ wird durch die Auszeichnung in der Wanderausstellung in ganz Österreich sowie im umliegenden Ausland einem breiten Publikum vorgestellt und bildet somit einen Beitrag zur guten Auslastung der einzigartigen Räumlichkeiten im Ennser Wahrzeichen.

Arch DI Christoph Haas freut sich mit seinem Team, unter knapp 200 Einreichungen ausgezeichnet worden zu sein. „Eine der schönsten und herausforderndsten Aufgaben in der Architektur liegt im direkten Spannungsfeld modernes Design in historische Räume zu integrieren“, sagt Architekt Christoph Haas.



## WKO-Bezirksstelle Linz-Land bietet Nachfolge-Rechtsberatungen Betriebsübergabe leicht gemacht

**Ein bevorstehender Generationswechsel im Unternehmen bringt für Übergeber und Übernehmer neue Fragestellungen. Die Wirtschaftskammer bietet dazu ihre Unterstützung durch die „Nachfolge-Rechtsberatung“ an und hilft bei Betriebsübergabe und -übernahme, Betriebsverkauf und -kauf, Anteilsübertragung sowie Verpachtung.**

Bei dieser persönlichen Beratung durch ein dreiköpfiges Beraterteam gibt es Tipps zu Steuerrecht, Pensions- und Sozialversicherungsrecht, Gewerberecht, Gesellschaftsrecht, Erbrecht und Mietrecht und es wird eine maßgeschneiderte Lösung erarbeitet. Die Beratungen finden am Donnerstag, 24. Oktober oder am Dienstag, 29. Oktober 2013 (jeweils am Vormittag) in



der WKOÖ in Linz statt. Die Kosten für diese einstündige Beratung betragen 125 Euro.

Zur Vereinbarung von Beratungsterminen steht Anita Eckertorfer, Tel. 05-90909-5452, linz-land@wkoee.at, gerne bereit.





Zeit für Kultur...

## Premiere „Flashmob. Reif für's Fundbüro“

**Jede Menge Beifall gab es für die jungen SchauspielerInnen des Jugendtheaters Sellawie (Lewondüsch) bei der Premiere ihres Stückes „Flashmob. Reif für's Fundbüro“.**

Zwölf Jugendliche setzten sich zuvor in Workshops und einer langen Probenphase gemeinsam mit der Theaterpädagogin Iris Hanousek-Mader mit ihrem selbst geschriebenen Stück auseinander.

Spielort: Ein Fundbüro, wo verschiedenste Jugendliche mit ihren Problemen aufeinander treffen. Ziel ist ein gemeinsamer Flashmob – Ergebnis ist reinstes Chaos. In eindrucksvollen Bildern erzählt die Geschichte über die Irrungen und Wirrungen, die junge Menschen am Weg zum Erwachsenwerden durchlaufen. Die Meinungen über das Stück waren außerordentlich positiv. Vor allem wurden das schauspielerische Talent der Jugendlichen und deren tänzerische Qualitäten hervorgehoben. Und dann war da natürlich noch die unverwechselbare und völlig neuartige Geschichte, die es zuvor in den Theatern der Region noch nie gegeben hat.



Wie oben so unten - Wie innen so außen - Wahrheit oder Traum  
**Ausstellung - Acrylbilder - Ilse Popp**

Georgenberger Saal  
Schloß Ennsegg  
4470 Enns

Dauer der Ausstellung:  
25. bis 27. Oktober 2013  
jeweils 16.00 - 21.00 Uhr



20 Jahre „d’Zuckerfabrik“ Enns

# Das Ennser Kulturzentrum feierte!

20 Jahre Kulturvielfalt wurden am 21. September mit einer Feuerinszenierung, mit Konzerten, einer Jubiläumsausstellung und den Kabarettisten Robert Blöchl und Roland Penzinger als Moderatoren gebühlich gefeiert.

„Ein Ort der Begegnung, ein Podium für junge Künstler, ein Freiraum für das künstlerische Potenzial in der Region und ein

Ort an dem Individualität geschätzt wird - das soll die im Laufe der Jahre adaptierte, zunächst renovierungsbedürftige Kulturinstitution am Gelände der Ennser Zuckerfabrik sein“, erklärt die Vereinsvorsitzende Susi Seifert.

135.000 Besucher nutzten bisher das kulturelle Angebot, insgesamt 1600 Veranstaltungen wurden bereits abgewickelt und 60.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet!



Bürgermeister Franz Stefan Karlinger gratulierte persönlich zum Jubiläum und bedankte sich für den unermüdlichen Einsatz von Susi Seifert und ihrem Team



Pelvic Tilt



Die Tänzerinnen der LMS Enns



Das sichtlich begeisterte Publikum

[www.enns.at/kulturherbst](http://www.enns.at/kulturherbst)

KULTUR

Herbst

START **enns**  
SINCE 1212  
GENUSSVOLL ANDERS

*citizello* www.international.de/078-88-888-8888



Sonderführung in der Ausstellung über christliche Metallkunst

## „gegossen – geschmiedet – geschnitten“

**Bis 15. Oktober ist die Ausstellung noch zu sehen, die Sonderführungen am 21. September waren ein großer Erfolg.**

Prof. Fritz Mayr stellte persönlich Werkzeug und Material vor und demonstrierte anschaulich, wie Kunstwerke aus Metall geschaffen werden können.

Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die sehenswerte Ausstellung. Mehr Infos in der Kulturherbstzeitung.



## Marschklänge am Ennser Hauptplatz

**Die Stadtkapelle Enns eröffnete Mitte September mit dem alljährlichen Marschkonzert am Hauptplatz den Ennser Kulturherbst.**

Trotz leichten Windes und vereinzelter Regentropfen gaben die Musiker unter ihrem Dirigenten Songwei Liang fünfzehn traditionelle Märsche zum Besten – darunter den „Hoch- und Deutschmeister“-Marsch, den Florientiner Marsch, den Marsch „Dem Land Tirol die Treue“, den Bozner-Bergsteiger-Marsch, Hessenmarsch, Standschützenmarsch und viele mehr. Musikvereinsobmann



Günther Leutgeb nahm sich als „Stütze des Vereins“ einen Hocker mit und spielte sogar trotz Knieverletzung beim Standkonzert mit. Zahlreiche Zuschauer freuten sich über die Marschklänge und wurden von den Marketenderinnen Christina und Eva sowie von den Ständen des Ennser Bauernmarktes kulinarisch versorgt. Im Publikum:

Bundesrat Gottfried Kneifel, Vizebürgermeister Harald Weingartner, Stadträtin Marieluise Metlagel, Gemeinderätin Michaela Heinisch, MV-Ehrenobmann Karl Riedel und viele mehr. Foto: Ernst Samide

Eine musikalische Reise mit Lesung im Schloss Ennsegg

## Adventszeit, Winter & andere Geschichten

**Am Donnerstag, den 5. Dezember 2013 um 19.30 Uhr im Theaterkeller des Schlosses Ennsegg:**

Stimmige Musik zum Thema Advent und Winter, in bekannten und in eigenen neuen Arrangements, Lieder zum Mitsingen, Gedichte und Texte, teilweise szenisch umgesetzt.

**Mitwirkende:** Die Gruppe WiffHellFrisch&Glocker – Pianist, Musiker Wiff Enzenhofer und die Sängerinnen Barbara Hell, Julia Frisch, Birgit Glocker, weiters als Gäste: Sebastian A.M. Brummer (Tenor), Marcel Philip-Kraml (Tenor) und der Chor der Musikhauptschule 1 Enns (Leitung: Manuela und Hannes Schörghuber). Lesung und Texte: Herbert Walzl

**Karten:** +43 676 / 724 49 49, karten@sellawie.at  
und in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Enns

VVK: € 8,- | 10,- AK: € 10,- | 12,-



Regisseur Herbert Walzl und die Musikgruppe WiffHellFrisch&Glocker  
Foto: Peter Kainrath

Mit der Eintrittskarte zu dieser Veranstaltung erhalten Sie am Ennser Adventmarkt 2013 einen ermäßigten Eintritt.





## Ennser Adventmarkt im Schloss Ennsegg

Die Pforten sind geöffnet:

Samstag, 07.12.2013, 10-19 Uhr

Sonntag, 08.12.2013, 10-18 Uhr

[www.enns.at/adventmarkt](http://www.enns.at/adventmarkt)

STADT **enns**  
SEIT 1212  
GENUSSVOLL ANDERS



*cittaslow* rete internazionale delle città del buon vivere

**ORF**  
LICHT INS DUNKEL

**Oberbank**  
3 Banken Gruppe

## ORF-Wanderung Licht ins Dunkel



**Am 8. Dezember um 10:00 Uhr startet am Ennser Hauptplatz diese alljährlich vom ORF Landesstudio OÖ und der Oberbank initiierte Wanderung für den guten Zweck. Jeder gegangene Kilometer wird mit einem Euro für Licht ins Dunkel abgegolten. In Zusammenarbeit mit dem ÖTB wurde in Enns dafür eine 15 km lange Route zusammengestellt. Start ist am Ennser Hauptplatz, das Ziel die Ennser Stadhalle, wo es für alle Wanderer auch Speis und Trank gibt.**

Stärkung zwischendurch finden Sie an zwei Labstellen bei heißen Getränken, und Schmankerln, aus der bäuerlichen Ennser

Küche. Die Ennser Stadtkapelle sorgt für die musikalische, adventliche Umrahmung, und beim Start können Sie den Turmbläsern am Stadtturm lauschen.

Lassen Sie sich einstimmen auf die stille Zeit im Jahr!

Zeit fürs Leben, Zeit für Besinnung, aber auch Zeit fürs Wandern - nehmen Sie sich die Zeit - genießen Sie eine stimmige Winterwanderung - und das Schönste dabei ist - Sie beteiligen sich damit an einem Weihnachtsgeschenk für Menschen, mit denen es das Schicksal gerade nicht so gut meint.

Info TSE GmbH 07223 - 82777.



STR<sup>®</sup> Marieluise Metlagel



# So kommen Sie gut durch die dunkle Jahreszeit Herbstdepressionen vorbeugen

**Herbstdepressionen treten vor allem in der düsteren und kalten Jahreszeit auf. Die Volkskrankheit wird durch Lichtmangel und fallende Temperaturen ausgelöst. Was kann man tun, um dem Teufelskreis zu entkommen?**

**Ein Artikel der Fachzeitschrift E2 MED The Medical World gibt die Antwort:**

Bei Lichtmangel wird im Körper zu wenig Serotonin produziert und ausgeschüttet. Dieser Botenstoff kontrolliert unter anderem unsere Stimmung. Im Herbst nimmt die Serotonin-Produktion ab, was zu einer psychischen Erkrankung führen kann. Die Symptome einer Herbstdepression ähneln zum großen Teil einer klassischen Depression.

**Die Symptome:**

- Niedergeschlagenheit
- Antriebslosigkeit
- Gereiztheit
- Unkonzentriertheit
- Müdigkeit
- Gewichtszunahme

Die letzten beiden Punkte sind bei einer klassischen Depression eher untypisch.

**Was Sie dagegen tun können**

Mit ganz einfachen Mitteln können Sie eine Herbstdepression verhindern oder abschwächen:

Das wichtigste Mittel gegen eine Herbstdepression ist Licht.

Halten Sie sich so oft wie möglich im Tageslicht auf und nutzen Sie jeden Sonnenstrahl, das fördert die Serotonin-Ausschüttung. Falls Sie aus beruflichen Gründen keine Zeit haben, können Sie auch eine Lichttherapie durchführen.

Durch Bewegung können Sie sich frei von schlechten Gedanken machen und Stress abbauen.

Eine vitaminreiche und ausgewogene Ernährung ist gut für den Körper, und Sie fühlen sich fitter.

Sorgen Sie für positive Gedanken. Treffen Sie sich mit Freunden, besuchen Sie Ihre Familie, machen Sie einfach alles was Ihnen Freude bereitet oder Sie schon immer mal machen wollten.

Eine Herbstdepression verschwindet im Frühjahr von ganz allein. In schwierigen Fällen ist jedoch eine Psychotherapie ratsam.

**Mein Rat an alle, wenn die ersten Symptome auftreten:**

Treffen Sie sich mit guten Freunden, machen Sie alles was Ihnen Spaß macht, fragen Sie sich, was Ihnen gut tut - und tun Sie es dann auch.

Die eigenen Bedürfnisse ernst nehmen, sich Zeit nehmen für sich selbst und seine Hobbys und die Menschen, die einem wichtig sind.

Übrigens, die Gesunde Gemeinde Enns bietet laufend Veranstaltungen und Workshops zum Thema Bewegung an. Nehmen Sie teil und bleiben Sie fit!

**Ihre Stadträtin Marieluise Metlagel**



Einladung zum Workshop mit Christa Weigl

# HERBSTDEPRESSION - NEIN DANKE!

Wenn die Tage kürzer und dunkler werden, schlägt sich das nicht zuletzt oft gehörig auf die Stimmung. Man fühlt sich niedergeschlagen und antriebslos, was sich bis hin zu Depressionen steigern kann.

Durch einige einfache Übungen kann man sich rasch wieder einen Energieschub holen. Begrüße dich mit einem Lächeln und du weckst deine Lebensfreude und Lebenskraft! Die Fähigkeit dazu steckt in dir und wird mit einfachen Übungen wieder ins Bewusstsein gerufen.

Termin: Freitag, 25. Oktober 2013, 15:00 bis 18:00 Uhr

Ort: „Frauenzimmer“ Enns, Bräuer-gasse 4, 4470 Enns

Mitzubringen: kleiner Handspiegel, bequeme Kleidung, Block und Stift, Preis: € 12.—

Leitung: Christa Weigl, Masseurin, Kinesiologin, Gesundheitsbegleiterin, Bewegungstrainerin und TRE™ Praktikerin - [www.christaweigl.at](http://www.christaweigl.at)

Anmeldung bei Monika Schlögl unter 07223 82181 115 oder [m.schloegl@enns.ooe.gv.at](mailto:m.schloegl@enns.ooe.gv.at)



## Ayurveda & Nia



Ayurveda, die Wissenschaft des Lebens, geht von einer Einheit aus Geist, Körper und Seele aus. Hier treffen sich **AYURVEDA** und **NIA**, das ganzheitliche Fitnesskonzept für Körper, Geist und Seele.

Im Ayurveda gilt Essen als nährend, ausgleichend und heilend, auch NIA läßt dich diese Empfindungen erleben.

Zusammen widmen wir uns dem ayurvedischen Frühstück. Welches Frühstück passt zum jeweiligen Dosha? Wir werden gemeinsam Varianten von warmem Frühstück zubereiten und verkosten. Ebenso bekommst du Empfehlungen bezüglich Gewürzen, welche Getreideflocken für welchen Dosha-Typen geeignet sind, usw...

Danach entdeckst du deine getanzte Lebensfreude mit NIA! Wir freuen uns!

Claudia Böberl Dipl. Ayurveda-Praktikerin

Daniela Schachner liz. und zert. NIA-blue-belt-teacher



Wann: 19. Oktober 2013  
9:00 - 12:00 Uhr  
Wo: NMS LAURIACUM Enns  
Hanuschstr. 25 A-4470 Enns

Kosten: € 30.-  
Anmeldung: 0664-2805850  
[www.ayurvision.at](http://www.ayurvision.at)  
[www.my-nia.at.tf](http://www.my-nia.at.tf)





**Informationen über den Behindertenparkausweis für chronisch kranke Menschen erhalten Sie unter 0676 7451 151 oder kontakt@chronischkrank.at**

Organtransplantierte Menschen, PatientInnen mit hochgradiger Immunschwäche, onkologischen Erkrankungen (Chemotherapie), mit Morbus-Crohn-Erkrankung und psychischen Erkrankungen wie Angststörungen, Zwängen und Traumata, Klaustrophoben, soziophoben Zuständen und Kontrollverlust im Rahmen einer Kinesiophobie (Angst vor der Bewegung) usw. können nun den Eintrag „Unzumutbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauernder Gesundheitsschädigung“ bei den Landesstellen der Bundessozialämter beantragen. Ausgefertigt werden die Ausweise mit Jänner 2014.

Verein ChronischKrank@  
Kirchenplatz 3, 1. Stock  
4470 Enns  
Tel.: 0676 7451151  
E-Mail: kontakt@chronischkrank.at  
www.chronischkrank.at

**Wir beraten kostenlos und ehrenamtlich!**

## NEU in ENNS: FELICITA Reinigungsdienste

**Benötigen Sie jemanden, der für Sie das Reinigen im Haushalt übernimmt oder Sie helfend unterstützt?**

Dann ist der Reinigungsdienst von Felicita genau das Richtige für Sie. Haben Sie Interesse, so melden Sie sich bei uns!  
Ihr FELICITA-Team



„FELICITA“ – Verein für SOZIALE DIENSTE  
Eckehard Mackinger  
4470 Enns, Beethovenstraße 4  
Tel.: 0699 193 842 07  
E-Mail: eckehard.mackinger@felicitata.at  
www.felicitata.at

## ÄRZTENOTDIENSTE

### OKTOBER

12. Oktober	Dr. Tumphart
13. Oktober	Dr. Tumphart
19. Oktober	Dr. Hockl
20. Oktober	Dr. Hockl
26. Oktober (Nationalfeiertag)	Dr. Leutgöb
27. Oktober	Dr. Leutgöb

### NOVEMBER

1. November (Allerheiligen)	Dr. Hockl
2. November	Dr. Winkler
3. November	Dr. Winkler
9. November	Dr. Hockl
10. November	Dr. Leutgöb
16. November	Dr. Schoeneringer
17. November	Dr. Schoeneringer
23. November	Dr. Tumphart
24. November	Dr. Tumphart
30. November	Dr. Winkler

### DEZEMBER

1. Dezember	Dr. Winkler
7. Dezember	Dr. Leutgöb
8. Dezember (Maria Empfängnis)	Dr. Tumphart
14. Dezember	Dr. Tumphart
15. Dezember	Dr. Tumphart
21. Dezember	Dr. Schoeneringer
22. Dezember	Dr. Schoeneringer
24. Dezember (Heiliger Abend)	Dr. Tumphart
25. Dezember (Christtag)	Dr. Leutgöb
26. Dezember (Stephanitag)	Dr. Hockl
28. Dezember	Dr. Leutgöb
29. Dezember	Dr. Hockl
31. Dezember (Silvester)	Dr. Winkler



# Mit Kürbis gesund durch den Herbst!

**Hätten Sie's gedacht? Der Kürbis ist eine Beere! Das schmackhafte Fruchtfleisch mit seinem hohen Gehalt an antioxidativem Beta-Carotin kann Ihren saisonalen Speiseplan aufmischen.**

Knackige Kürbiskerne und hochwertiges Kürbiskernöl liefern das ganze Jahr über essentielle Fettsäuren sowie sekundäre Pflanzenstoffe, deren natürliche Heilkräfte unterschiedlichste Beschwerden mildern können. Das kalorienarme Kürbisfleisch (ca. 26 kcal/100 g) schmeckt nicht nur gut, es liefert auch jede

Menge sättigende Ballaststoffe, die unsere Verdauung und das Abnehmen unterstützen, Giftstoffe ausleiten und den Blutzuckerspiegel ausgleichen. Für Diabetiker ist das Gemüse deshalb eine äußerst nützliche Wahl.

Außerdem liefert der Kürbis nützliche Enzyme zur Entlastung der Bauchspeicheldrüse bei einer niedrigen glykämischen Last (GL) von 2. und durch seine immunstärkende Wirkung verringert das Antioxidans zugleich das Risiko für chronische Erkrankungen. Herbst-Klassiker: Kürbissuppe

## Das Gesunde Rezept

# Kürbiscremesuppe mit Ingwer

### Zutaten

- 1 Hokkaido-Kürbis
- 2 Knoblauchzehen
- Zwiebel
- 1 roter Chili
- 1 Stk. frischen Ingwer
- 2 EL Rahm oder Crème fraîche
- Olivenöl
- Kürbiskerne und Kürbiskernöl
- Salz und Pfeffer
- Gemüsebrühe

### Zubereitung:

Der Hokkaido - Kürbis muss nicht geschält werden, da die Schale essbar ist, zudem gibt sie der Suppe eine wunderschöne intensive orange Farbe.

Den Kürbis gründlich waschen, halbieren, Stielansätze entfernen und die Kerne mit einem Löffel ausschaben. In grobe Würfel (ca. 2-3 cm) schneiden.

Den Ingwer (walnussgroß) schälen und wie die Knoblauchzehen und Zwiebel würfelig schneiden.

Den geschnittenen Chili hinzufügen und in einem großen Topf in etwas Olivenöl anbraten. Das Ganze mit Brühe ablöschen und die Kürbiswürfel in den Topf geben, sodass sie gerade mit Brühe bedeckt sind.

Das Gemüse köcheln lassen bis der Kürbis weich ist. Mit dem Pürierstab pürieren, mit Rahm oder Crème fraîche vermischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Im Teller mit einem Schuss Kürbiskernöl und ein paar gerösteten Kürbiskernen garnieren.

Zubereitungszeit: 40 Minuten

### Getränke-Tipp:

Ein leichter Weißwein (etwa Riesling, Chardonnay bzw. Morillon aus der Steiermark, Grauburgunder)

Ergibt 4 Portionen



# Der nächste Winter ist im Anmarsch

## Infos rund um die Schneeräumung

**Ungeräumte Gehsteige und Dachlawinen können dem Hausbesitzer zum Verhängnis werden. Auch eine professionelle Schneeräumung entbindet den Liegenschaftseigentümer nicht gänzlich von der Verantwortung.**

Hausbesitzer sind verpflichtet, die angrenzenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee freizuhalten und bei Glatteis zu bestreuen. Wer seine Räumungspflicht vernachlässigt, muss mit Geldstrafen und Schadensersatzforderungen rechnen. Dies gilt auch dann, wenn die Wetterprognose versagt hat und es in der Nacht überraschend zu schneien beginnt.

**Schadensersatzforderungen können teuer werden!**

Stürzt eine Person und verletzt sich dabei, muss der Hausbesitzer mit Regressforderungen der Sozialversicherung rechnen. Das beinhaltet die Behandlungskosten und im schlimmsten Fall monatliche Rentenzahlungen, wenn die Folge des Unfalls eine Minderung der Erwerbsfähigkeit ist.

**Schneeräumungsfirmen übernehmen – nicht immer – die Verantwortung**

Durch die Beauftragung einer professionellen Schneeräumungsfirma wird die Verantwortung übertragen. Bei mangelhaft durchgeführtem Winterdienst haftet somit die Firma. Allerdings hat der Auftraggeber – sprich Hausbesitzer – für die sorg-

fältige Wahl der Schneeräumungsfirma zu sorgen. Stellt sich während der Wintersaison heraus, dass die Räumungsarbeiten unzureichend durchgeführt werden, besteht Handlungsbedarf. Ansonst kann man dem Hausbesitzer vorwerfen, eine rechtswidrige Leistungserbringung zu dulden. In diesem Fall haftet der Liegenschaftseigentümer weiter.

**Keine eindeutige Rechtslage bei Dachlawinen**

Hauseigentümer haben auch für die Entfernung von Dachlawinen und Eisbildungen auf den Dächern zu sorgen. Ob eine bestimmte Maßnahme wie z.B. das Aufstellen von Warnstangen ausreicht, ist nicht eindeutig geklärt. Die Gerichte prüfen jeweils die Gesamtsituation – also die Witterung, die Konstruktion des Daches und die Lage des Gebäudes.

**Wofür haften Gemeinden?**

Gemeinden haften für die Räumung und Streuung von Gehsteigen bei Gemeindegebäuden und von Gemeindestraßen. Als Wegehalter besteht die Haftung bei grober Fahrlässigkeit, also z.B. wenn die Straßen nicht geräumt werden.

**Die Stadtgemeinde Enns ersucht alle Fahrzeugbesitzer, ihre Autos nach Möglichkeit nicht am Straßenrand zu parken, um ein ordnungsgemäßes Räumen der Straßen durch die Stadtgemeinde nicht zu behindern.**

**Danke schön!**

## Überhängende Äste und Sträucher zurückschneiden

# Denken Sie daran - vermeiden Sie Schäden

**Am Stadtamt werden immer wieder Beschwerden darüber eingebracht, dass durch Äste und Sträucher, die auf öffentliche Straßen bzw. Gehsteige ragen, Schäden an Kraftfahrzeugen oder Sichtbehinderungen entstehen bzw. Fußgänger vom Gehsteig auf die Fahrbahn ausweichen müssen.**

Aufgrund der gegebenen gesetzlichen Bestimmungen ist der Lichtraum der Straße bis zu einer Höhe von 4,5 m von jeglichem Astwerk freizuhalten. Für Schäden an Kraftfahrzeugen, aber auch für Unfallschäden, die durch Sicht- und Verkehrsbehinderungen durch Äste und Sträucher entstehen, die unterhalb von 4,5 m Höhe in die Fahrbahn ragen, hat der Grund-

eigentümer zu haften. Besonders wichtig ist dies in Kreuzungsbereichen und bei den Grundstücksausfahrten!

Wir ersuchen daher dringend alle Grundbesitzer, in Fahrbahnen oder auf Gehsteige ragende Bäume und Sträucher ehestens und ordnungsgemäß zurückzuschneiden. Sollte dies in Extremfällen trotz schriftlichen Ersuchens nicht erfolgen, sieht sich die Stadtgemeinde Enns aus Sicherheitsgründen dazu verpflichtet, ein Zurückschneiden selbst in Auftrag zu geben und dem jeweiligen Eigentümer in Rechnung zu stellen.

**Danke für Ihre Rücksichtnahme!**



Der Herzverband lädt zur



# SINNES- & ACHTSAMKEITSWANDERUNG

am Donnerstag, 10. Oktober 2013 um 14:00 Uhr  
Start: Bootshaus in Ennsdorf/Ende: Autobahnbrücke

**Eine Wanderung der „anderen“ Art: Die Stille und Energie der Natur genießen und in Harmonie mit sich selbst sein. Während der Wanderung werden Kinesiologie- und Meditationsübungen gemacht.**

Die Sinne werden auf die Natur gelenkt – sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen – „bewusstes Erleben“ ist das Motto. Mit Atem- und Entspannungsübungen werden körpereigene Energien belebt. Tageslicht, frische Luft und Bewe-

gung wirken sich nachweislich positiv auf Hirnstoffwechsel, Herz-Kreislauf- und Immunsystem aus. Stresshormone werden abgebaut, der Körper balanciert sich wieder. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, daher je nach Witterung an geeignetes Schuhwerk und Kleidung denken. Mitzubringen: Kleines Handtuch, Getränk.

**Leitung: Christa Weigl, Massage und Kinesiologie,**  
[www.christaweigl.at](http://www.christaweigl.at)

**HG-Enns: Franz Panhuber, 0650 9820 681**

## **IF INSTITUT 2F** HERBSTAKTION - KOSTENLOSE COMPUTERSCHULUNG IN ENNS

### **DIE WELT VERÄNDERT SICH - SIND SIE DABEI?**

**Heute gibt es mehr Möglichkeiten in Kontakt zu treten oder Dinge zu erledigen als früher:**

Handy, Notepad, Internet, WLAN, Skype, Facebook, Word, Excel, Outlook, Multimedia, Social Media, Webdesign. eine lange Liste von Begriffen und Möglichkeiten.

**Wer die Wünsche der Kursteilnehmer kennt, kann sie optimal begleiten.**

Mehr als 50.000 ÖsterreicherInnen lernten bisher bei uns. Wir wissen, worauf es ihnen im Kurs ankommt. Nicht zu wenige, aber auch nicht zu viele Inhalte, einfach verständlich, systemisch im Bausteinsystem aufbereitet und auf die Zielgruppe abgestimmt.

**Anmeldeformulare erhalten Sie in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Enns, Hauptplatz 11, 07223/82181-0**

*Leopold F. sagt nach seinen Kursen: „Nach Absolvierung dieser Kurse glaube ich ohne Übertreibung behaupten zu können, dass ich mir ausreichende Kenntnisse aneignen konnte, um den Computer für meine Interessensgebiete nutzen zu können. Es war mit Bestimmtheit eine meiner besten Entscheidungen der letzten Jahre, Ihre Kurse zu belegen. Es waren wunderbare Stunden, werde oft daran denken. Zu den Mitarbeitern kann man nur gratulieren, ausnahmslos alle, mit denen ich in irgendeiner Form zu tun hatte, waren sehr freundlich, entgegenkommend und hilfsbereit. Die Abwicklung der Kurse mit Hrn. Schwarzl und Fr. Schabl war ganz ausgezeichnet. Vor allem ihre fachliche Kompetenz und ihr pädagogisches Geschick rangen mir Respekt und Bewunderung ab. Ich kann Ihr Institut aus innerer Überzeugung wärmstens weiterempfehlen.“*

<http://www.institut2f.at> | E-mail: [office@i2f.at](mailto:office@i2f.at)



Simsalabim zum 25-Jahr-Jubiläum

# Rot-Kreuz-Straßenfest 2013

**Die Sonne lachte zum 25. Straßenfest des Ennser Roten Kreuzes und mit ihr strahlten auch die Kinderaugen als der österreichische Staatsmeister Zauberer Christian Christian mit seiner Show aufwartete. Er war das absolute Highlight dieser Veranstaltung und verzauberte Klein und Groß gleichermaßen.**

Wie schon in den Vorjahren wurde der Abend musikalisch von den legendären Remembers umrahmt, die mit Klassikern aus den 70ern zum Tanz luden. „Sehr beliebt waren wieder die Grillhendln, die heuer schon um 19 Uhr total ausverkauft waren, auch die Biergläser konnten fast gar nicht rasch genug durch den Abwasch geschleust werden“, meint Organisator Thomas Plank.

Großartige Stimmung und rekordverdächtige Besucheranzahl, das war das 25. Rot-Kreuz-Fest in Enns. „Auch wenn die Rot-Kreuz-Mädls gute Stimmung verbreiten, so darf man nicht übersehen, dass manche mehr als 30 Stunden in die Organisation dieses Festes investiert haben und dafür gebührt ein großes DANKE“, so Ortsstellenleiter-Stellvertreter Martin Polak und bedankt sich weiters bei allen Sponsoren und Gästen.



## Genussvoll anders in den Jahreswechsel

### **INSPIRATION ICE SHOWS:**

Ein exklusives Gala-Eiskunstlauf-Showprogramm mit den Profi-Eiskunstläufern von Holiday on Ice erwartet uns heuer zu Silvester am Ennser Hauptplatz! Um 15:00 Uhr findet für die

Kinder ein Spezialprogramm am Eis statt. Die Nachtshow besteht aus zwei Blöcken von 21:30 bis 22:15 und 22:45 bis 23:30 Uhr. Details finden Sie in der Dezemberausgabe unserer Gemeindezeitung.

Die Messe für Jobangebote und -nachfrage

## Jobmesse des AMS im Schloss Ennsegg

**Motivierte MitarbeiterInnen bilden das Fundament eines erfolgreichen Wirtschaftsstandortes. Um die Versorgung der angesiedelten Betriebe in der dynamischen Wirtschaftsregion Enns auch künftig mit qualifizierten MitarbeiterInnen zu unterstützen, veranstalten das AMS Traun – Service für Unternehmen, die Ennschafan OÖ GmbH und die WKO Linz-Land im Herbst 2013 die „Jobmesse Enns“.**

Bei dieser Messe können sich Arbeitssuchende über verfügbare Stellen und SchulabgängerInnen über potenzielle Job-Einstiegsmöglichkeiten informieren.

**Montag, 4. November 2013**

**13:00-17:00 Uhr**

**Schloss Ennsegg, Schlossgasse 9, 4470 Enns**



## Ennser Ferienspiel

# Ein Rückblick auf die schönste Jahreszeit

**Computer und Fernseher hatten Pause während der spannenden Tage beim 15. Ennser Ferienspiel. 36 Vereine und Institutionen organisierten 55 Veranstaltungen! 560 Kinder genossen die Abwechslung und erhielten die Möglichkeit, nicht alltägliche Angebote kennenzulernen.**

Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch gab es bei einem gemütlichen Empfang der Stadtgemeinde Enns im stimmungsvollen Ambiente des Schlosses Ennsegg, im Auerspergsaal.

„Ich bedanke mich bei allen, die aktiv beim „Ferienspiel“ der Stadtgemeinde Enns mitgewirkt haben. Der große Erfolg dieser Veranstaltungsreihe ist nur durch Ihren Einsatz möglich“, freut sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger über die gemeinsamen Aktivitäten in seiner Stadt.



## Das war das Ennser Ferienspiel 2013







### 5. ENNSDORFER OKTOBAFEST – O'ZAPFT IS

**SAMSTAG, 12. Oktober 2013**

**Gewächshaus Ennsdorf**

ab 14:00 Uhr: Wiesn-Warm-Up mit der Band „Zöd voi“!  
Weitere Highlights: Bieranstich, Seidlbar, Weinzelt, Kaffeebar, Weißwurst&Brezn und jede Menge Gaudi! Dirndl im Dirndl erhalten einen Getränke-Gutschein.  
ab 20:00 Uhr: Stodertaler Gaudi-Express  
EINTRITT: € 5,-

### Fit mach mit – Familienwandertag

**SAMSTAG, 26. Oktober 2013**

**Im Anschluss Frühschoppen im Gewächshaus!**

Zeit: 9.00 Uhr - 10.00 Uhr  
Streckenlänge: ca. 9 km  
Fortbewegung:  
Wandern, Nordic Walking, Laufen  
STARTGELD: Erwachsene: € 3, Kinder bis 15 Jahre gehen frei!

## DORNROSEN – Volle Kanne

**FREITAG, 08. November 2013**

**Gewächshaus Ennsdorf**

**Beginn: 20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr**



### Die Show außerhalb des Nichtschwimmerbereichs. Nichts für Planschbeckenbesitzer!

Die drei Geschwister schwimmen durchs Leben und versuchen herauszufinden, wie man die Zeit, die man als Mensch geschenkt bekommt, verbringen kann, um glücklich zu sein. Es gibt Tausende Möglichkeiten! Manche glauben man muss alle davon nützen. Andere geben sich mit dem Fernseher zufrieden. Nicht aber die Dornrosen! Was ist es, das dir Wonnegefühle beschert? Welches Tempo kann man fahren, um nicht einzufahren? Die Dornrosen haben es probiert... Lass dich „volle Kanne“ gießen von einem bunten Regen aus dreistimmigem Klang und dreifacher Weiblichkeit! So Poseidon will, gehst du in Glückseligkeit getränkt nach Hause...

Katharina Schicho: singt laut, spielt viel, ist Chef (Gitarre)

Christine Schicho: singt süß, spielt gern, ist blond (Violine)

Veronika Schicho: singt hoch, spielt tief, ist da (Bass)

### EINTRITTSKARTEN:

#### KATEGORIE A

Vorverkauf: € 28,-

Ermäßigte & K+ Members: € 26,-

#### KATEGORIE B

Vorverkauf: € 25,-

Ermäßigte & K+ Members: € 23,-

Aufpreis Abendkassa: € 2,-

Bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen erhältlich!

## KLAUS ECKEL – Weltwundern

**FREITAG, 29. November 2013**

**Gewächshaus Ennsdorf**

**Beginn: 20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr**



### Meeresspiegel steigt - Geburtenrate sinkt - Politiker macht- müde - Bienen verschwinden - Rettungsgasse stockt - Welt- untergang abgesagt.

Über 10.000 Schlagzeilen rattern jedes Jahr durch das menschliche Gehirn. Meistens denkt man sich nur noch: Uff. Ich vermute, das Problem ist Folgendes: Die Erde wiegt 5,972 Trillionen Tonnen. Das Gehirn 1,3 Kilo. Die ganze Welt passt einfach nicht unter eine Schädeldecke. Es wird Zeit, das Gehirn auf den Kopf zu stellen. Was wäre, wenn

- negative Gedanken dick machen würden?
- der Neandertaler vor der Keule das iPad erfunden hätte?
- man sich im Internet ein neues Gewissen kaufen könnte?
- die Idioten aller Länder ein eigenes Land gründen müssten?
- beim Pyramidenbau eine Gewerkschaft mitgesprochen hätte?
- der Sensenmann völlig unerwartet den Löffel abgibt?

Diese und viele weitere Gedanken warten ungeduldig darauf, gedacht zu werden. Klaus Eckel widmet sich diesmal ganz dem Staunen und Wundern. NEUES PROGRAMM!

### EINTRITTSKARTEN:

#### KATEGORIE A

Vorverkauf: € 23,-, Ermäßigte & K+ Members: € 21,-

#### KATEGORIE B

Vorverkauf: € 20,-, Ermäßigte & K+ Members: € 18,-

Aufpreis Abendkassa: € 2,-

Bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen erhältlich!



# Geburtstage & Hochzeiten

von Oktober bis Dezember 2013

## 80. Geburtstag

Inselsbacher Zázilia  
Gornik Adamina  
Wenzel Andreas  
Forster Konrad  
Schösser Josef  
Strimmer Theresia  
Riegler Aloisia  
Katzengruber Gertrude  
Zappe Werner  
Schieferer Marie  
Postel Elda Maria  
Gaisberger Josef  
Jungreithmayr Karoline

## 85. Geburtstag

Kuril Alfred  
Elmer Theresia  
Schmöll Johann  
Kölbleitner Elfriede  
Ing. Böck Robert  
György Theresia  
Eppich Josef  
Hohenlohe-Oehringen Maria Theresia  
Kamptner Leopoldine  
Binder Katharina  
Eckmayr Maria  
Lang Margareta  
Ing. Lang Karl  
Huemer Hermine  
Holzweber Theresia

## 90. Geburtstag

Steiner Josefa  
Pils Maria  
Hingerl Stefan  
Büsser Maria  
Reichl Paula

## 91. Geburtstag

Gerber Theresia  
Hartlauer Christina  
Zach Herta  
Hennerbichler Wilhelm  
Friedl Maria

## 92. Geburtstag

Ortbauer Klara  
Perndorfer Maria  
Reimann Leopoldine  
Blass Hermine

## 93. Geburtstag

Hois Margarete  
Hofer Theresia  
Holzleitner Max

## 94. Geburtstag

Kopplinger Johann  
Plochberger Charlotte Anna Maria  
Etmayr Berta

## 95. Geburtstag

Gammer Gisela  
Hechenberger Josef  
Mitterhuber Maria

## 99. Geburtstag

Schwarzendorfer Maria

## 101. Geburtstag

Zeiner Hermine

## Goldene Hochzeit

Kürner Leopoldine u. Adolf  
Oyrer Leopoldine u. Karl-Heinz  
Hornaus Gertrude u. Johann  
Ujetz Rosa u. Karl

## Diamantene Hochzeit

Forster Emma u. Josef  
Angerer Hildegard u. Johann  
Flick Paula u. Karl

Ennser Alpenverein präsentiert die Gablonzer Hütte (1.550 m)

# Wandern und Genießen auf der Zwieselalm



**Ob Wandern, Klettern oder einfach nur die Seele baumeln lassen - die Gablonzer Hütte auf der Zwieselalm in der Region Dachstein West bietet besonders jetzt im Herbst Erlebnisse für die gesamte Familie. Außerordentlich einladend passt dazu das Angebot des Ennser Alpenvereins mit „Jetzt Mitglied werden und doppelt sparen“.**

Seit dem Stichtag 1. September können nämlich Neubeitrende die Alpenvereinsmitgliedschaft für den Rest des Jahres 2013 kostenlos in Anspruch nehmen, weil bei Eintritt bereits der Mitgliedsbeitrag für das Vereinsjahr 2014 bezahlt wird. Bei einem Beitritt direkt auf der Gablonzer Hütte ist darüber hinaus die erste Nacht gratis!

Für Gastfreundschaft und das leibliche Wohl sorgen die Hüttenwirtsleute Petra Auinger und Roland Attwenger. Seit Sommer 2010 ist die Gablonzer Hütte an der Aktion „So schmecken die Berge“ beteiligt und erhielt für die regionalen Schmankele auf der Speisekarte die Auszeichnung „Genießerhütte“. Anmeldung bei den Hüttenwirtsleuten ist unter [office@gablonzerhuetten.at](mailto:office@gablonzerhuetten.at) sowie telefonisch unter 06136 – 8465 möglich.

Für Wohlbefinden und Gesundheit der Menschen leistet der Alpenverein einen wichtigen Beitrag mit seinen Bergwegen und Schutzhütten. Damit diese jedoch auch weiterhin unter zunehmend schwierigeren Bedingungen erhalten werden können, werben die österreichischen Alpinvereine momentan um Unterstützung für die Petition „Pro Hütten und Wege“, weil mit den derzeitigen Mitteln die Instandhaltung und Pflege des alpinen Freiraumes nicht mehr aufrechterhalten werden kann.

Auch die Gablonzer Hütte braucht mehr Unterstützung, denn unweatherbedingte Schäden am Hüttdach, die Instandsetzung der Wasserversorgung und die Erneuerung der Heizungsanlage, von einer veralteten Ölheizung auf eine umweltfreundliche Pelletsheizung, erfordern Geldmittel, die der Verein allein nicht aufbringen kann. Trotz vielversprechender Zusagen aus der Politik fehlen aber real dafür jegliche Mittel aus der Bundesförderung. Daher ersucht auch der Ennser Alpenverein alle Interessierten, sich an der Petition für Schutzhütten und Bergwege zu beteiligen und mit prominenten Befürwortern jetzt ein Zeichen zu setzen. Informationen im nachfolgenden Link <http://petition.prohuettenundwege.at/>

### Die Hochsaison für Hochtouren

Ennser Alpenverein auf dem Ankogel (3.250 m)

Nach Übernachtung auf der Osnabrücker Hütte (2.032 m) ging es am nächsten Morgen (8.9.2013) über den Gletscher, das Kleinellendkees, bis zum felsigen Ost-Gipfelgrat des Ankogels in den Hohen Tauern. Mit leichter Kletterei erreichten die 10 Teilnehmer glücklich den Gipfel, und am gleichen Tag erfolgte noch der sichere Abstieg.

### Ennser Kletterhalle wieder geöffnet

#### Super Angebote für alle Kletterfreaks

Nach den Sommerferien wird in der wetterunabhängigen Ennser Kletterhalle bereits seit 17. September wieder mit Begeisterung gekraxelt. Jeweils Dienstag und Freitag gibt es vom Alpenverein betreutes Kinderklettern sowie freies Klettern und freitags auch Eltern-Kind-Klettern. Am Donnerstag, 10. Oktober starten die Kletterkurse sowohl für Kinder als auch für Jugendliche und Erwachsene. Für noch Unentschlossene gibt es die nächsten Termine zum Schnupperklettern am 25. Oktober und am 26. November, jeweils ab 19:00 Uhr. Anmeldungen und Auskünfte zu Terminen in der Ennser Kletterhalle unter [avklettern.enns@gmail.com](mailto:avklettern.enns@gmail.com). Schnupperklettern in der vereinseigenen Bouldergrötte ist ohne Anmeldung jeden Montag zwischen 19:00 und 20:00 Uhr ganzjährig möglich.

Mit dem topaktuellen Herbstprogramm des Ennser Alpenvereins kommen die großen und kleinen Bergsportler neben dem Kletterspaß auch bei zahlreichen Outdoor-Veranstaltungen voll auf ihre Rechnung. Alle Details zu den angebotenen Terminen sind auf der Homepage unter <http://www.alpenverein.at/neugablonz-enns> genau beschrieben.



# Ennser Minigolf-Stadtmeisterschaft 2013

Am 15. August veranstaltete der Ennser Minigolfverein die Stadtmeisterschaft für Hobby-SpielerInnen. Die teilnehmenden 21 Mannschaften setzten sich aus 10 Jugendlichen, 19 Damen und 34 Herren zusammen.

Die neuen Ennser Stadtmeister:

Jugend:	Tobias Karan (52 Schläge)
Damen:	Doris Birkelhuber (36 Schläge)
Herren:	Manfred Hartlauer (40 Schläge)
Mannschaft:	
Rang 1	z'Leondinger (157 Schläge)
Rang 2	Tante Doris & die Kugelblitze (159 Schläge)
Rang 3	ASKÖ Stockschützen 4 (168 Schläge)



## Manfred Wolfinger zum dritten Mal Weltmeister im RC Segeln

Die 17. NAVIGA Weltmeisterschaften im RC Segeln fanden von 23. August bis 4. September 2013 in Jezierzany in Polen statt.

Ausgetragen in den Klassen Einmeter, Marblehead und Tenrater. 100 Meter Luftlinie zur Ostsee garantieren ständig gute bis sehr gute Windverhältnisse und ausgezeichnete Voraussetzungen für die WM-Bewerbe. Drei Segler des HSV Linz / ZV Ennsdorf haben sich für diese Weltmeisterschaften durch die österreichische Rangliste qualifiziert.

Und der Ennser Manfred Wolfinger konnte sich gegen die besten RC Segler der Welt zum dritten Mal in seiner Karriere nach 2003 und 2005 zum Weltmeister küren lassen. Er gewann die stärkste Klasse, die Einmeterklasse, gegen 60 Teilnehmer vor dem Chinesen Lin YiNing und dem Deutschen Rudolph Frank nach 14 Läufen und vier Tagen.

„Es war ein hartes Stück Arbeit, immerhin konnte ich ab dem 2. Lauf die Führung im Gesamtklassement übernehmen und bis zum Schluss behalten. 4 Tage lang, 14 Läufe volle Konzentration und Kampf um jeden Start, bei jeder Boje und gegen viele andere Boote. Wir waren ja nur 2 Österreicher in der



Einmeterklasse. China zum Beispiel konnte 11 Boote stellen, ein großes Land mit sehr vielen registrierten Wettbewerbsseglern. Daher auch ein hohes Kontingent an Startern. Daher zählt dieser Sieg ganz besonders, für mich, unseren Verein, den HSV Linz / ZV Ennsdorf, die Stadt Enns und unser kleines Österreich“, so Manfred Wolfinger im Gespräch. „Ich hoffe sehr, dass auch die Bevölkerung von Enns und Ennsdorf sowie deren Vertreter und Firmen diese Leistung anerkennen und sich mit uns freuen. Immerhin gilt es ja

auch, die Titelverteidigung in 2 Jahren zu finanzieren und da sind wir natürlich sehr auf Firmen angewiesen, die uns da helfen und unterstützen.“

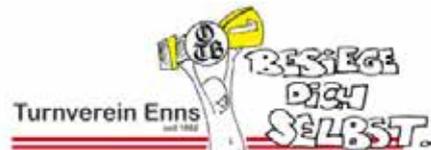
Im letzten Bewerb, der Tenrater-Klasse konnte Manfred Wolfinger bis zum letzten Lauf trotz einer Virusinfektion die Chance auf eine Medaille offenhalten. Leider waren 0,7 Punkte auf Bronze und 3 Punkte auf Silber gegen ihn und er erreichte Rang vier. Karl Heinz Buchegger erreichte in der Klasse Marblehead den 28. Rang. Gerald Oberreiter erreichte die Ränge 27, 18 und 19. Gute Platzierungen für die Beiden gegen die besten Segler der Welt und ein weiteres Zeichen der guten Arbeit beim HSV in Ennsdorf.



## Programm 2013/14

ab 16. Sept. 2013

\*mind. 12 TN / Kurs - **Bitte sofort anmelden!!!**



**Turnmäuse**  
**„Eltern-Kind-Turnen“**  
 Kind & Begleitung (bis 4 J.)  
 Sandra Seher  
 Do 15:30-16:30 h / Sporth. Enns



**„Frauen 40 Plus“ -**  
**Gymnastik** m. Musik / Frauen  
 Gerda Blumenschein  
 Mo 19.30-20.30 h / Neue MS



**Spass b. Bewegung & Spiel**  
 Kinder (bis 5 J.)  
 Sandra Seher  
 Do 17.00-18.00 h /  
 Sporthalle d. Stadt Enns



**NEU! „smovey“ -**  
 (\*10 Einh. 60,- / 45,- MG)  
 Kerstin Kern - ab 17.9.  
 Die 18:30-19:15h  
 Treffpunkt vor Sporthalle



**Spiel, Spaß u.**  
**Bewegung an Geräten**  
 Mädch. & Knab. (bis 8 J.)  
 Kerstin Kern  
 Di 17.15-18.15 h / Sporth. Enns



**Fit, Fun Energy - Kondition**  
**& Kraft** / Frauen&Männer  
 Fritz Aichhorn  
 Mi 20.05-21.00 h / Neue MS



**Bewegung / Turnen!**  
 Mädch. & Knab. (ab 8 J.)  
 Clemens Engelmann  
 Di 18.15-19.30 h / Sporth. Enns



**Männerturnen**  
 Kurt Hofer  
 Do 19.00-21.00 h /  
 Sporthalle d. Stadt Enns



**Gerät-/Körperbeherrschung**  
 Jugend (ab 13 J.)  
 Antonietta Hintringer -  
 Di 19.30-20.30 h / Sporth. Enns



**Zumba Power-Stunde!**  
 (\*10 Einh. 60,- / 45,- MG)  
 Susanna Eberl - ab 19.9.  
 Do 19:00-20:00 h / Neue MS

**Fit d. Gymnastik, Faustball** sen. / Männer  
 Fritz Waniek, Franz Wirth, Wolfgang Furlinger  
 Mi 18.30-20.00 h / Neue MS - HS 2



**Bodystyling**  
 (\*10 Einh. 60,- / 45,- MG)  
 Verena Holzweber - ab 19.9.  
 Do 18:00-19:00 h / Neue MS

**BITTE Anmeldung per e-mail [buero@oetb-enns.at](mailto:buero@oetb-enns.at) / Informationen: [www.oetb-enns.at](http://www.oetb-enns.at)**



**Faustballtraining Nachwuchs (U 12)**

Richard Kerschbaumer, Kurt Gürtler  
 Mi 17.00-18.00 h / HS 1 Maria Anger

**Faustballtraining Nachwuchs (U 14)**

Klaus Bodingbauer, Kurt Gürtler  
 Mi 18.00-19.00 h / HS 1 Maria Anger

**Faustballtraining (U 16, U 18, Männer)**

Klaus Derndorfer, Kurt Gürtler  
 Mi 20.00-22.00 h / Sporthalle Stadt Enns



# Sportliche Erfolge unserer Tennissenoren

**Der ETV Enns „1874“ war Ende August Gastgeber für die Oö Tennis Senioren-Landesmeisterschaften.**

Oberösterreichs beste Tennissenoren ab dem Jahrgang 1978 spielten in 17 Bewerben um die Landesmeistertitel. Insgesamt wurden 132 Nennungen abgegeben. Der Seniorenreferent des Oö. Tennisverbandes, Edmund Glasner, lobte die hervorragende Organisation und ehrte gemeinsam mit Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und dem Obmann des ETV Enns „1874“, Dr. Berthold Prüller, die Sieger in den einzelnen Bewerben.

Aus Enns dürfen wir Herrn Klemens Minichberger zum Landesmeister-Titel im Herren +35 Doppelbewerb gratulieren. Im Bewerb Herren +70 Doppel kam es gar zu einem Enns-Duell. Rudolf Hizman und Karl Mugrauer konnten sich schlussendlich gegen Walter Hiesböck und Friedrich Brunner durchsetzen und das Finale für sich entscheiden.



## Volleyball

# Training für die Stars von Morgen

**Der Volleyballverein super-volley Enns ist stets bemüht, die Nachwuchsarbeit im Verein, aber auch in der Region und im gesamten Bundesland zu forcieren. Erstmals wurde heuer ein Trainingscamp mit dem Beachvolleyballprofi Peter Eglseer angeboten. Als Trainer bei diesem Camp fungierte aber nicht nur er alleine. Um eine optimale Betreuung garantieren zu können, half auch Peters Trainer, Alex Prietzel, mit und übernahm eine Trainingsgruppe.**



Die Trainingstage wurden in St. Valentin abgehalten, da dort zwei tolle Plätze nebeneinander vorzufinden sind. Der Schwerpunkt wurde auf die technischen Grundlagen wie Pritschen, Baggern und Service gelegt. Nebenbei standen aber auch Koordinationseinheiten auf dem Programm. Eine so genannte Ko-

ordinationseinheit wurde eingesetzt, um den Nachwuchsspielern eine bessere Beinmotorik antrainieren zu können. „Wir haben die Kids in zwei Gruppen eingeteilt und konnten so genauer auf sie eingehen. Das Wetter hat auch seinen Teil dazu beigetragen und somit wurde es zu einem erfolgreichen Camp“, so Alex Prietzel über das Beachtrainingslager in St. Valentin.

„Ich glaube, jeder der teilgenommen hat, ist mit sehr viel neuen Sachen nach Hause gegangen. Es würde mich sehr freuen, wenn der eine oder andere auch in Enns im Hallentraining vorbeischauen wird und unsere Nachwuchsteams auch im Winter verstärken kann. Es waren wirklich tolle Talente dabei und Peter und Alex haben für Spaß und gute Trainings gesorgt“, so der Mr. Enns-Volleyball, Walter Pellinger.



# Verteilung der Gelben Säcke für 2014

**Die Verteilung der Gelben Säcke für das Jahr 2014 wird durch die Firma Medienvertrieb Oberösterreich GmbH durchgeführt.**

**Verteilungs-Zeitraum:** Die Verteilung begann mit 09. September 2013 und soll bis 08. November 2013 abgeschlossen sein. Jeder Haushalt erhält eine Rolle mit 13 Stück Gelben Säcken plus ein Infoblatt.

**Reklamationsfrist der Bürger beim Stadtamt Enns:** 11. No-

vember 2013 bis 22. November 2013. Haushalte, die keine Gelben Säcke erhalten haben, haben eine 2-wöchige Reklamationsfrist, in der sie sich am Stadtamt Enns in der Bürgerservice-stelle (07223 / 82181 DW 124 oder 164) melden können.

**Reklamationsfrist – Nachverteilung der Gelben Säcke:** 23. November 2013 bis 13. Dezember 2013. Die Nachverteilung erfolgt ab Ende dieser Reklamationsfrist bis 13. Dezember 2013. Die fehlenden Rollen werden direkt von der Verteilerfirma an den jeweiligen Haushalt zugestellt.

# Elektroauto-Treffen in Enns

**Anlässlich der europäischen Mobilitätswoche war am Freitag, 20. September, der Freistädter Elektroauto-Stammtisch zu Gast am Ennser Hauptplatz.**

Was können Elektroautos wirklich? Wie ist das mit der Reichweite? Gibt es ausreichend Lademöglichkeiten? Wie lange halten die Batterien? All diese Fragen beantworteten die Mitglieder des Elektroauto-Stammtisches Freistadt, die gerne ihre Erfahrungswerte an Interessierte weitergeben. Es wurden 10 verschiedene Elektroautos präsentiert, die allesamt bereits jetzt serienmäßig erhältlich sind.

Auch so können Elektroautos aussehen!



Mitglieder des Freistädter Elektroautostammtisches und des Enns Arbeitskreises Umwelt & Energie

# Liebe HundehalterInnen!

**Am Stadtamt Enns häufen sich Beschwerden über freilaufende Hunde, speziell in den Gebieten Ennser Schlosspark und Eichberg. Wir ersuchen Sie um Ihr Verständnis, dass manche Menschen einfach Angst vor Hunden haben. Speziell für Kinder ist es sehr unangenehm, wenn nicht angeleinte Hunde über den Spielplatz toben oder laut bellend am Weg entgegenlaufen.**

**Das OÖ. Hundehaltesgesetz regelt ganz genau die Maulkorb- und Leinenpflicht**

Im Ortsgebiet besteht Leinen- oder Maulkorbpflicht. Unter Ortsgebiet versteht man alle Straßenzüge, Gehsteige, Gehwege und Parks innerhalb der Ortstafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“ sowie geschlossen bebaute Gebiete mit mindestens fünf Wohnhäusern.

Die Leinen- und Maulkorbpflicht besteht im Ortsgebiet bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schu-

len, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen.

**Seien Sie fair und entsorgen Sie bitte die Exkremte Ihres Hundes!**

Stellen Sie sich vor, was passieren würde, wenn niemand die Häufchen seines Hundes wegräumen würde. Alle Wege und Wiesen in den Parks wären mit der Zeit nicht mehr benutzbar. Bitte nehmen Sie die seitens der Stadtgemeinde errichteten Hundestationen in Anspruch. Auch an Orten wo Sie diese nicht vorfinden, sind die kleinen Malheure leicht wieder in Ordnung zu bringen. Einfach ein gewöhnliches Plastiksäckchen über die Hand stülpen, Häufchen einsammeln, Säckchen verschließen und bei nächster Gelegenheit im Mülleimer entsorgen. **Danke!**



Die Stadtgemeinde Enns lädt zum kostenlosen Vortrag

# Boden Welten

mit DI Dr. Wilhelm von Zitzewitz

## Inhalt:

Dieser Vortrag gibt einen interessanten Einblick in die Welt des Bodens. Wie hat sich unser Boden entwickelt? Wie ist unser Boden aufgebaut? Welchen Einfluss hat der Mensch auf Bodenerhaltung und -fruchtbarkeit? Warum verhält sich unser Boden nicht immer wunschgemäß? Auf solche und weitere interessante Fragen wird fundiert Auskunft gegeben.

Zur Einstimmung zeigen wir den 18 minütigen Film: Der Boden – Lebensraum und Ökosystem

**Wann:** 22. Oktober 2013, 19:00 Uhr

**Wo:** Stadttamt Enns, Hauptplatz 11, Sitzungssaal

Um Anmeldung wird gebeten: Monika Schlögl, 07223 82181 115



STADT **enns**  
SEIT 1212  
GENUSSVOLL ANDERS



## Achtung Fehlerteufel! Die Umwelt-Website

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ist uns leider ein Fehler unterlaufen! Die Umwelt-Homepage finden Sie mit folgendem QR-Code bzw. auf [www.enns.at](http://www.enns.at) unter der Rubrik „Leben in Enns“.



*Gablonzer*  
fantasy is life

**GABLONZER Christbaumschmuck**  
Neugablonz 10 B / 4470 Enns, Austria  
Tel.: +43 (0) 7223 / 82639-0 / Fax: -16  
office@gablonzer.at / www.gablonzer.at



Der **GABLONZER** Christbaumschmuck verbindet Tradition mit modernen Farben und Symbolen. Auch heuer haben wir unser Sortiment um viele besondere Stücke erweitert. Besuchen Sie uns an unseren **AKTIONSTAGEN** und Sie erhalten

**10 % Rabatt**  
(auf das gesamte Christbaumschmuck-Sortiment)

Aktionstage am Donnerstag, 24.10.2013 (09:00 - 20:00 Uhr)  
und am Freitag, 25.10.2013 (09:00 - 18:00 Uhr)





saunaoase  
enns  
STADT  
SEIT 1212



saunaoase enns  
Födermayr-Straße 4  
4470 Enns  
07223/850 99  
office@enns.ooe.gv.at  
www.enns.at



*Wellness in Ihrer Nähe!*



© STARTBOX.AT

**HOLZ IST**  
**unser Element**

